AMS report 91

Martin Höglinger, René Sturm

Das AMS-Forschungsnetzwerk

Ergebnisse der Online-UserInnenbefragung vom September 2012 zu www.ams-forschungsnetzwerk.at

Herausgegeben vom
Arbeitsmarktservice Österreich

AMS
Arbeitsmarktservice Österreich

Martin Höglinger, René Sturm

Das AMS-Forschungsnetzwerk

Ergebnisse der Online-UserInnenbefragung vom September 2012 zu www.ams-forschungsnetzwerk.at

Herausgegeben vom
Arbeitsmarktservice Österreich

Medieninhaber und Herausgeber: Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation, Sabine Putz, René Sturm, A-1200 Wien, Treustraße 35–43 • Verlegt bei Communicatio – Kommunikations- und PublikationsgmbH, Wien, Jänner 2013 • Grafik und Titelfoto: Lanz, A-1030 Wien • Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., A-3580 Horn

© Arbeitsmarktservice Österreich 2013
Verlegt bei Communicatio – Kommunikations- und PublikationsgmbH, A-1190 Wien
ISBN 978-3-85495-458-1

Inhalt

Vorwort **5**

1 Die Internet-Plattform AMS-Forschungsnetzwerk: Strategie und Zielgruppen . . **6**

2 Zielsetzungen dieser Online-Befragung zum AMS-Forschungsnetzwerk **9**

3 Eckdaten der insgesamt 1.201 RespondentInnen **10**

4 Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger Status der RespondentInnen **11**

5 Nutzungsfrequenz des AMS-Forschungsnetzwerkes **15**

6 Intentionen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes **17**

7 Gesamtzufriedenheit sowie Zufriedenheit mit einzelnen Info- und Service-angeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes **22**

8 Professionalisierung, Vernetzung, Imagebildung und Weiterempfehlung **31**

8.1 Beitrag des AMS-Forschungsnetzwerkes zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 31

8.2 Beitrag zur positiven Imagebildung 35

8.3 Weiterempfehlung 38

Anhang 1: Abbildungs- und Tabellenverzeichnis **41**

Abbildungsverzeichnis 41

Tabellenverzeichnis 41

Anhang 2: Fragebogen **43**

Fragebogen – Einführung 43

Fragebogen – Frage 1 43

Fragebogen – Frage 2 44

Fragebogen – Frage 3 44

Fragebogen – Frage 4 (Variante Inland) 44

Fragebogen – Frage 4 (Variante Ausland) 45

Fragebogen – Frage 5 45

Fragebogen – Frage 6 45

Fragebogen – Frage 7 46

Fragebogen – Anmerkungen 46

Fragebogen – Dank 46

Vorwort

Das AMS Österreich ist mit seiner Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation hierzulande eine der wichtigsten Institutionen, die sich in enger Kooperation mit den Ministerien, den Sozialpartnern sowie den einschlägig tätigen Forschungsinstituten mit den vielfältigen Aspekten rund um die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe, der Qualifikationen und Kompetenzen auseinandersetzt.

Dabei ist es auch Ziel des AMS, die in der Forschungspraxis gewonnenen Infos bzw. Resultate sowohl an die Fachöffentlichkeit aus als auch an die breite Öffentlichkeit heranzutragen.

Maria Hofstätter war in ihrer Zeit als Leiterin der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich, von 1996 bis Jahresende 2012, maßgeblich für die Überführung der Berufsinformationsangebote des AMS in das Internet-Zeitalter verantwortlich. Gleichzeitig war es ihr ein sehr bedeutsames Anliegen, ähnliches für den Forschungsbereich des AMS und seinen vielfältigen Output zu bewerkstelligen. Dass dies mit der Realisierung des AMS-Forschungsnetzwerkes und seinem Webauftritt unter dem Motto »Forschung – Expertise – Praxis« nachhaltig gelungen ist, unterstreichen u.a. auch die Ergebnisse dieser Online-Befragung vom September 2012.

An dieser Stelle sei den NutzerInnen des AMS-Forschungsnetzwerkes gedankt, seien es nun MitarbeiterInnen des AMS, ExpertInnen aus dem schulischen wie dem hochschulischen Bereich bzw. der außeruniversitären Forschung, dem Schulungs- bzw. Trainingsbereich, dem (Erwachsenen-)Bildungsmanagement, dem Sozialbereich und seinen NGOs oder aus Bund und Ländern u. v. m. Viele von ihnen geben aktiv wertvolle redaktionelle Hinweise und Tipps, die wiederum der Gesamtheit der NutzerInnen zu Gute kommen. Im Besonderen sei an dieser Stelle auch ein Dank an jene 1.201 Personen ausgesprochen, die sich die Zeit genommen haben, im letzten Herbst an dieser Befragung teilzunehmen.

Wir werden uns auch in den kommenden Jahren große Mühe geben, mit dem AMS-Forschungsnetzwerk einem möglichst breiten Publikum wie auch den verschiedenen ExpertInnen-Communities ein nützliches Werkzeug für die jeweiligen Arbeits- bzw. Interessensbereiche zur Verfügung zu stellen.

Wien, Jänner 2013

Mag.ª Sabine Putz
Abteilungsleiterin

René Sturm
Projektleiter

AMS Österreich, Abt Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation
www.ams-forschungsnetzwerk.at

1 Die Internet-Plattform AMS-Forschungsnetzwerk: Strategie und Zielgruppen

Seit Mitte des letzten Jahrzehnts stellt unter dem Motto »Forschung – Expertise – Praxis« die mediale Präsenz der Internet-Plattform »AMS-Forschungsnetzwerk«[1] der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich einen festen Bestandteil im vielschichtigen Feld der Arbeitsmarkt-, Berufs-, Bildungs- und Qualifikationsforschung in Österreich dar.[2]

Verschiedene laufend aktualisierte und erweiterte Menüpunkte bzw. Informations- und Serviceangebote – so vor allem »News / Newsletter«, eine jährlich um rund 1.000 Publikationseintragungen erweiterte Volltext-E-Library,[3] ein Veranstaltungs- und Eventkalender, die Menüpunkte »Jobchancen Studium«[4] und »AMS-Qualifikations-Barometer«, online-Abonnements sowie weitere umfangreiche, strukturiert aufbereitete Webressourcen – bieten den UserInnen eine substanzielle Unterstützung hinsichtlich unterschiedlichster beruflicher wie weiterer Nutzungsintentionen bzw. Anwendungsgebiete.

Das hierbei auch dem anwendungsorientierten Wissenstransfer in die Praxis besonderes Augenmerk gilt,[5] beweisen u.a. die Implementierung einer auf den AMS-Praxishandbüchern zur Berufs- und Arbeitsmarktorientierung basierenden Methodendatenbank wie auch die Implementierung der Info-Datenbank »KurzInfo Jobchancen Studium« – beides Produkte, die unter dem Label des AMS-Forschungsnetzwerkes den jeweiligen Zielgruppen rasch gezielte Informationen und Unterstützung anbieten.

Seit kurzem (2012) steht den UserInnen des Weiteren die Seviceleiste »AMS Standing Committees« zur Verfügung, in der kontinuierlich über von verschiedenen ExpertInnengruppen formulierte branchenspezifische Qualifikationstrends- bzw Qualifikationsbedarfe berichtet wird sowie – daraus abgeleitet – detaillierte curriculare Empfehlungen zur beruflichen Fort- und Weiterbildung von Arbeitskräften online zur Verfügung gestellt werden.

---

1 www.ams-forschungsnetzwerk.at

2 Vgl. Claudia Plaimauer, René Sturm (2005): AMS info 76 – Das AMS-Forschungsnetzwerk: www.ams-forschungsnetzwerk.at. Ein Beitrag des AMS Österreich zur Vernetzung der Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung in Österreich, Wien. Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«.

3 Mit Stand Jänner 2013 waren in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes bereits rund 9.300 Publikationen bibliographisch erfasst und als online-Volltexte such- bzw. aufrufbar.

4 Der Menüpunkt »Jobchancen Studium« im AMS-Forschungsnetzwerk fokussiert sowohl auf Berufsinformationsunterlagen fürden tertiären Sektor als auch auf Ergebnisse der Hochschulforschung (Studien zum Berufseinstieg und zu Berufsverläufen von HochschulabsolventInnen, Qualifikationstrends, Konsequenzen des Bologna-Prozesses usw.) und kann auch direkt über den Link www.ams.at/jcs angesteuert werden.

5 Vgl. René Sturm (2007): Forschung als Info- und Servicedienstleistung des AMS Österreich – www.ams-forschungsnetzwerk.at, in: bwp@ Spezial 3: Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich. Oder: Wer »macht« die berufliche Bildung in AT? Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«.

Primäre Zielgruppen des AMS-Forschungsnetzwerkes sind nicht nur ExpertInnen bzw. MultipliktorInnen aus den unterschiedlichsten Berufsbereichen, sondern darüber hinaus auch alle generell an Fragen rund um Arbeitsmarkt, Bildung und Soziales interessierten Personen (z.B. Studierende): »Das AMS-Forschungsnetzwerk – www.ams-forschungsnetzwerk.at – der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich ist eine hochwertige inter- wie transdisziplinäre Plattform im Internet, die – basierend auf den Ergebnissen der Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung – eine Vielzahl an Info- und Servicedienstleistungen anbietet. Im institutionellen, (berufs-)pädagogischen, medialen wie privatwirtschaftlichen Bereich reicht das Spektrum der Nutzer von Bildungsträgern (universitärer wie außeruniversitärer Bereich, Fachhochschul-Sektor, Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Schulen), Unternehmen, Sozialpartnern, Ministerien, Landesregierungen, Kommunen, über Wirtschaftsforschungsinstitute bis hin zu NGOs, Medien und JournalistInnen und last but not least AMS-MitarbeiterInnen im Rahmen des internen Wissensmanagements. Dabei stehen gerade auch die forschungsbasierte Unterstützung des Lifelong Learning in den verschiedensten Aus- und Fortbildungsbereichen sowie dessen praxisgerechte Verwertung am Arbeitsmarkt im Fokus (…)«.[6]

So stellt auch der Bericht zum »Staatspreis Unternehmensqualität 2011«[7] fest, dass das AMS-Forschungsnetzwerk als Stärkenfeld des AMS für seine Kundinnen und Kunden und einzustufen ist.[8] Und ebenso wird aus der Perspektive der nationalen Berichterstattung zur Berufsbildungsforschung in Österreich[9] auf den Stellenwert des AMS-Forschungsnetzwerkes hingewiesen: »Eine Vielzahl dieser Studien ist in der E-Library des AMS-Forschungsnetzwerkes verfügbar. Auf diesem Weg werden nicht nur Veröffentlichungen, sondern auch graue Literatur einem breiten Kreis von InteressentInnen aus der Forschung, aus der Wirtschaft, aus Interessenvertretungen und aus der Politik zur Verfügung gestellt.«[10]

6 Ebenda, Seite 5f. Mittlerweile zählen auch MitarbeiterInnen von den seit 2007 in Östereich eingeführten Pädagogischen Hochschulen zu den regelmäßigen UserInnen.

7 Quality Austria (2011): Staatspreis Unternehmensqualität 2011 des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend: Feedback Report für Arbeitsmarktservice Österreich, Wien. Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«.

8 Vgl. o.g. Feedback Report, Seite 17, Seite 26.

9 Vgl. Karin Luomi-Messerer, Stefan Vogtenhuber et al. (2009): Berufsbildungsforschung in Österreich. Bericht im Rahmen von ReferNet Austria. Wien. Download unter www.ams-forschungsnetzwerk.at im Menüpunkt »E-Library«.

10 Ebenda, Seite 67.

Diese Einschätzung findet auch ihre Bestätigung im Rahmen dieser Online-Befragung, so z.B.:[11]

- *»Das AMS-Forschungsnetzwerk ist ein wesentlicher Bestandteil mit Grundlagen im Rahmen (vor-)beruflicher Bildungsmaßnahmen und hilft bei wissenschaftlichen Abhandlungen mit Daten und Fakten.«* [Mann; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»Ich arbeite seit vielen Jahren mit den Angeboten des AMS Forschungsnetzwerkes und beziehe auch den Newsletter. Es ist immer die erste Quelle, um Recherchen zu starten und relevante Informationen einzuholen. – Besten Dank für Ihre Arbeit!«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: außeruniversitäre Forschung & Beratung]
- *»AMS Forschungsnetzwerk ist meine Hauptquelle für Forschung und Information über Veranstaltungen im Bereich Sozial- Arbeitsmarkt- und Gesellschaftspolitik. Ein großartiges Service des AMS für die Wirtschaft und auch für die partner des AMS«.* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54, beruflicher Tätigkeitsbereich: Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung)]

11 Die folgenden Statements sowie alle weiteren in diesem Bericht angeführten sind dem abschließenden Teil der Erhebung entnommen (vgl. Anhang 2: Fragebogen), in welchem den RespondentInnen die Möglichkeit eingeräumt wurde, frei formulierte Anmerkungen, Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum AMS-Forschungsnetzwerk anzugeben. Insgesamt 125 RespondentInnen nutzten dies Möglichkeit zur Meinungsäußerung. Sämtliche Statements im unbereinigten Originalwortlaut (einzige Ausnahme sind einzelne fehlende Buchstaben, die zwecks Leserlichkeit nachträglich von den Autoren eingefügt wurden, Beispiel: »hilfrich« im Online-Original wurde für diesen Bericht auf »hilfreich« ergänzt).

Rund zehn RespondentInnen von diesen 125 gaben Anmerkungen und Kommentare ab, die sich nicht unmittelbar auf das AMS-Forschungsnetzwerk und seine Info- und Serviceangebote bezogen, sondern grundsätzliche Bemerkungen zur Gestaltung der österreichischen Arbeitsmarktpolitik, zu einer als problematisch erachteten Finanzierung der Lehrlingsausbildung sowie kritische Bemerkungen zu Validitätsaspekten der statistischen Erfassung des Arbeitsmarktgeschehens und dessen Interpretation umfassten.

2 Zielsetzungen dieser Online-Befragung zum AMS-Forschungsnetzwerk

Zentrale Intention dieser aus einem standardisierten Fragenteil sowie einem freien Textfeld für Anmerkungen, Kommentar und Verbesserungsvorschläge (vgl. Fußnote 11) bestehenden Online-Befragung war es, einen möglichst umfassenden Einblick in zentrale Aspekte des Nutzungsverhaltens und der Zufriedenheit seitens der UserInnen des AMS-Forschungsnetzwerkes zu erlangen.

Die beiden vorrangigen Zieldimensionen dabei waren a) sowohl eine grundsätzliche Abklärung der Zufriedenheit mit der Plattform AMS-Forschungsnetzwerk (quasi als »Gesamtpaket«) als auch die nähere Abklärung der Zufriedenheit mit einzelnen ausgewählten Info- und Serviceangeboten, wie z. B. »News / Newsletter«, »E-Library«, »Events / Veranstaltungskalender«, sowie b) die Gewinnung eines detaillierten Bildes der UserInnenstruktur (berufliche Herkunft, Nutzungsintentionen, Besuchshäufigkeiten usw.).

Die Online-Befragung lief über zwei Wochen zwischen dem 12. September und dem 26. September 2012, und zwar in Form einer einmaligen E-Mail-Aussendung an 6.000 AbonnentInnen aus dem Newsletter-Verteiler, mittels derer die EmpfängerInnen auf den Link zum online-Fragebogen aufmerksam gemacht und eingeladen wurden, an dieser vollanonymisierten online-Befragung teilzunehmen.

Schlussendlich konnten nach Durchführung der Qualitätskontrollen insgesamt 1.201 gültig ausgefüllte Fragebögen in die Auswertung einbezogen werden.[12]

125 von den insgesamt 1.201 RespondentInnen, also etwas mehr als zehn Prozent, gaben im Rahmen eines offenen Textfeldes am Ende des Online-Fragebogens zusätzlich frei formulierte Anmerkungen, Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum AMS-Forschungsnetzwerk ab (vgl. Fußnote 11).

12 Da die Teilnahme an dieser anonymisierten online-Befragung auch für Personen möglich war, die nicht direkt angemailt wurden, also z. B. mündlich von einem Kollegen bzw. einer Kollegin über die Erhebung informiert wurden, entfällt die Möglichkeit zur Berechnung einer Rücklaufquote.

3 Eckdaten der insgesamt 1.201 RespondentInnen

Von den insgesamt 1.201 RespondentInnen (Frauenanteil: 61,4%; Männeranteil: 38,6%) ordneten sich bei der Frage nach jenem Staat, in dem das (wichtigste) berufliche Tätigkeitsfeld bzw. der sonstige (wichtigste) Status (z. B. arbeitsuchend; in Ausbildung usw.) wahrgenommen wird, 1.153 Personen Österreich zu.[13] Von den insgesamt 48 »ausländischen« RespondentInnen kann die Majorität Deutschland zugeordnet werden (vgl. Tabelle 1).

Sehr markante Spuren des demographischen Wandels in Richtung eines »älteren« Arbeitsmarktes zeigt die Altersverteilung der 1.201 RespondentInnen: 765 von ihnen sind 45 Jahre oder älter, und von diesen 765 Personen sind wiederum 270 RespondentInnen 55 Jahre oder älter.

Tabelle 1: RespondentInnen-Eckdaten und deren Verteilung

		Verteilung	
		(n)	Prozent
Gesamt		**1.201**	**100,0%**
Geschlecht	Weiblich	737	61,4%
	Männlich	464	38,6%
Total		**1.201**	**100,0%**
Alter	Bis 44	436	36,3%
	Ab 45 *Davon 55+*	765 *270*	63,7% *22,5% (von 1.201)*
Total		**1.201**	**100,0%**
Herkunftsland	Österreich	1.153	96,0%
	Deutschland	36	3,0%
	Schweiz	6	0,5%
	Italien	2	0,2%
	Sonstige	4	0,3%
Total		**1.201**	**100,0%**

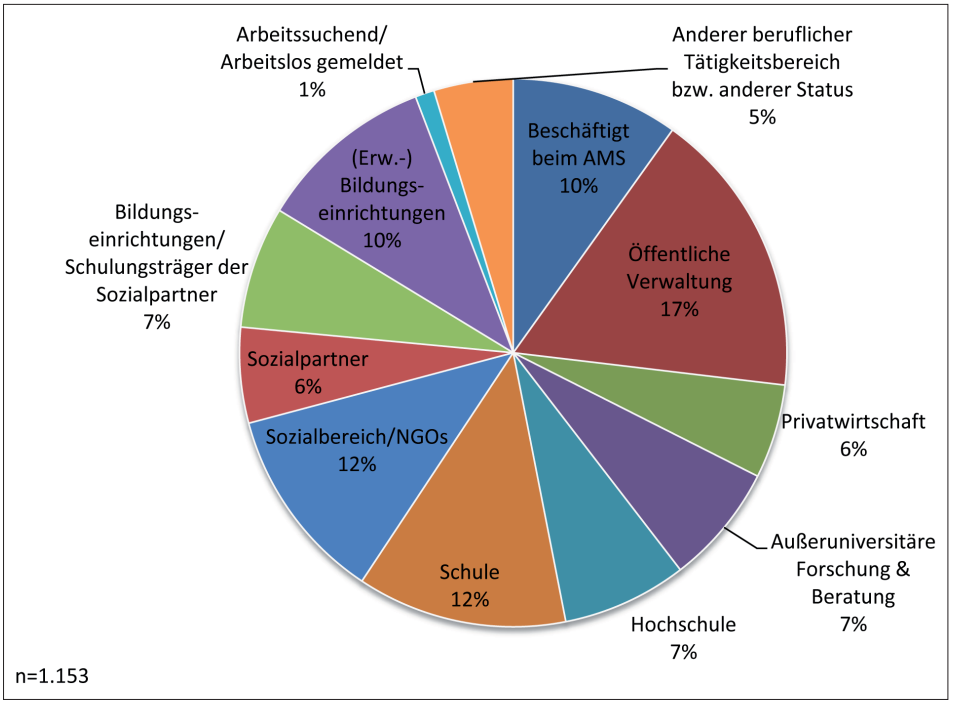
Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=1.201); im Auftrag des AMS Österreich/ABI; zum Herkunftsland vgl. Fußnote 13

13 Es wurde hier also nicht nach der Staatsbürgerschaft gefragt, sondern nach der »Zugehörigkeit« zu jenem Land, in dem der/die RespondentIn (unabhängig von seiner/ihrer Staatsbürgerschaft) seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit (schwerpunktmäßig) nachgeht. In diesem Sinne ist auch im weiteren die Verwendung des Terminus »inländische/ausländische RespondentInnen« im vorliegenden Bericht zu verstehen.

4 Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger Status der RespondentInnen

Die insgesamt 1.153 RespondentInnen, die ihren wichtigsten beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigen Status in Österreich verorten, ordneten sich den folgenden (vgl. Abbildung 1, Tabelle 2) im Fragebogen vorgegebenen beruflichen Tätigkeitsbereichen zu,[14] wobei berufliche Tätigkeiten im institutionellen bzw. organisatorischen Umfeld der Sozial-, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik auf Ebene der öffentlichen Verwaltung, des AMS und der Sozialpartner mit einem insgesamten Anteil von 33 Prozent deutlich dominieren.

Abbildung 1: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend) der »inländischen« RespondentInnen



Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=1.153); im Auftrag des AMS Österreich/ABI. Rundungsdifferenzen möglich
Frage: Ihr aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. Ihr sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend)? Bitte nur eine Angabe (= wichtigster Bereich/Status)!

14 Pro RespondentIn war nur eine Angabe zulässig (Festlegung auf den wichtigsten Bereich bzw. den wichtigsten Status).

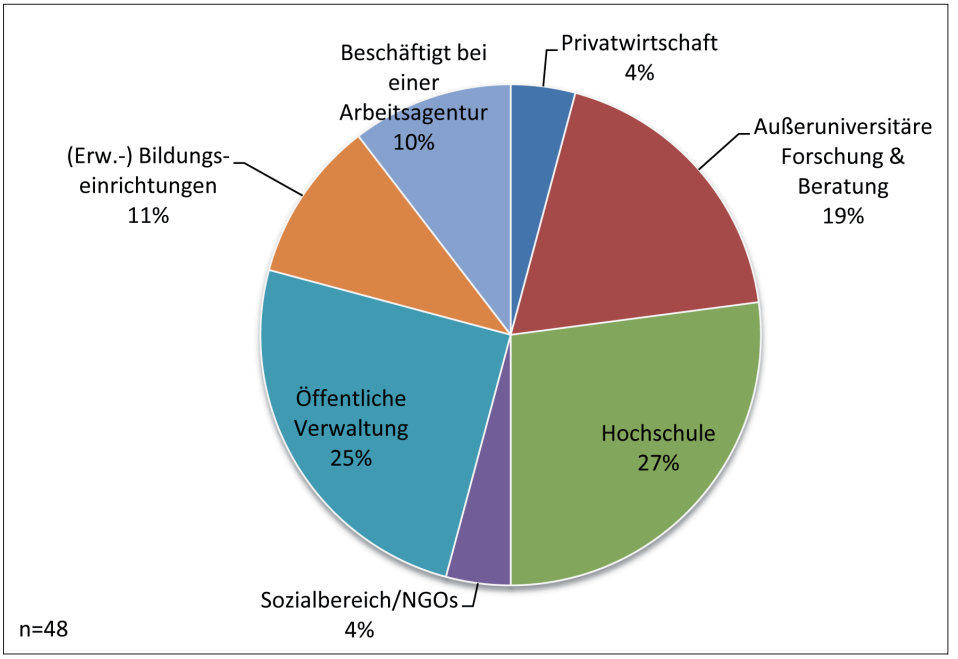
Tabelle 2: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend), gesamt, nach Geschlecht und Alter (»inländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%
Beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)	114	9,9%	66	9,3%	48	10,8%	32	7,6%	82	11,2%
Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)	196	17,0%	103	14,5%	93	20,9%	60	14,3%	136	18,6%
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung)	64	5,6%	30	4,2%	34	7,7%	30	7,1%	34	4,6%
Außeruniversitäre Forschung & Beratung	82	7,1%	45	6,3%	37	8,3%	46	10,9%	36	4,9%
Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.)	85	7,4%	55	7,8%	30	6,8%	36	8,6%	49	6,7%
Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.)	143	12,4%	87	12,3%	56	12,6%	27	6,4%	116	15,8%
Sozialbereich/NGOs	133	11,5%	101	14,2%	32	7,2%	61	14,5%	72	9,8%
Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw.	65	5,6%	34	4,8%	31	7,0%	19	4,5%	46	6,3%
Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)	83	7,2%	59	8,3%	24	5,4%	32	7,6%	51	7,0%
(Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)	121	10,5%	89	12,6%	32	7,2%	48	11,4%	73	10,0%
Medien/Journalismus	4	0,3%	4	0,6%	0	0,0%	2	0,5%	2	0,3%
Berufsverband/Berufliche Standesvertretung	3	0,3%	1	0,1%	2	0,5%	1	0,2%	2	0,3%
Sozialversicherungsträger	3	0,3%	1	0,1%	2	0,5%	2	0,5%	1	0,1%
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z.B. Studium)	3	0,3%	1	0,1%	2	0,5%	2	0,5%	1	0,1%
Arbeitsuchend/Arbeitslos gemeldet	13	1,1%	10	1,4%	3	0,7%	8	1,9%	5	0,7%
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status	41	3,6%	23	3,2%	18	4,1%	15	3,6%	26	3,6%
Gesamt	**1.153**	**100%**	**709**	**100%**	**444**	**100%**	**421**	**100%**	**732**	**100%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=1.153); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Frage: Ihr aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. Ihr sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend)? Bitte nur eine Angabe (= wichtigster Bereich/Status)!

Die insgesamt 48 RespondentInnen, die ihren wichtigsten beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigen Status im Ausland verorten, ordneten sich den folgenden (vgl. Abbildung 2, Tabelle 3) im Fragebogen vorgegebenen beruflichen Tätigkeitsbereichen zu,[15] wobei berufliche Tätigkeiten im institutionellen bzw. organisatorischen Umfeld der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik auf Ebene der öffentlichen Verwaltung und der Sozialpartner dominieren.

Abbildung 2: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend) der »ausländischen« RespondentInnen



Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=48); im Auftrag des AMS Österreich/ABI. Rundungsdifferenzen möglich
Frage: Ihr aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. Ihr sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend)? Bitte nur eine Angabe (= wichtigster Bereich/Status)!

15 Pro RespondentIn war nur eine Angabe zulässig (Festlegung auf den wichtigsten Bereich bzw. den wichtigsten Status).

Tabelle 3: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»ausländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung)	2	4,2%	2	7,1%	0	0,0%	1	6,7%	1	3,0%
Außeruniversitäre Forschung & Beratung	9	18,8%	7	25,0%	2	10,0%	3	20,0%	6	18,2%
Hochschule (Lehre, Forschung, Management an Universität, Fachhochschule usw.)	13	27,1%	6	21,4%	7	35,0%	3	20,0%	10	30,3%
Schule (Grundschulen, Schulen mit Abitur usw.)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Sozialbereich / NGOs (z. B. Caritas)	2	4,2%	2	7,1%	0	0,0%	1	6,7%	1	3,0%
Öffentliche Verwaltung (z. B. Bund, Länder, Kommunen, Kantone, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIBB)	12	25,0%	6	21,4%	6	30,0%	4	26,7%	8	24,2%
Sozialpartner (z. B. Handelskammern, Gewerkschaften)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch geförderte Beratungs- und Schulungseinrichtungen	5	10,4%	2	7,1%	3	15,0%	1	6,7%	4	12,1%
Medien / Journalismus	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Berufsverband / Berufliche Standesvertretung	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Beschäftigt bei einer Arbeitsagentur (z. B. Bundesagentur für Arbeit)	5	10,4%	3	10,7%	2	10,0%	2	13,3%	3	9,1%
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z. B. Studium)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Arbeitsuchend / Arbeitslos gemeldet	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	**48**	**100%**	**28**	**100%**	**20**	**100%**	**15**	**100%**	**33**	**100%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=48); im Auftrag des AMS Österreich / ABI
Frage: Ihr aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. Ihr sonstiger aktueller Status (z. B. arbeitsuchend)? Bitte nur eine Angabe (= wichtigster Bereich / Status)!

5 Nutzungsfrequenz des AMS-Forschungsnetzwerkes

Hinsichtlich der Nutzungsfrequenz, bezogen auf die konkreten online-Besuche des AMS-Forschungsnetzwerkes, machten die 1.201 RespondentInnen folgende Angaben, wobei die Zuordnung »In etwa einmal im Monat« mit insgesamt 309 Nennungen deutlich dominiert (vgl. Tabelle 4).

Dass Zeit häufig eine sehr knappe und die Nutzungsmöglichkeiten schlichtweg limitierende Ressource ist, bringt das folgende Statement[16] zum Ausdruck:

- *»Ich wünschte mir mehr Arbeitszeit, um aus dem tollen Spektrum ordentlich schöpfen zu können. Der Arbeitsalltag gestaltet sich jedoch sehr bunt und herausfordernd, sodass sich meine Nutzung immer noch sehr in Grenzen hält.«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialbereich / NGOs (z. B. Caritas)]

Tabelle 4: Nutzungshäufigkeit des AMS-Forschungsnetzwerkes, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%
Täglich bzw. nahezu täglich	21	1,7%	18	2,4%	3	0,6%	9	2,1%	12	1,6%
In etwa einmal in der Woche	89	7,4%	61	8,3%	28	6,0%	26	6,0%	63	8,2%
In etwa 14-tägig	142	11,8%	82	11,1%	60	12,9%	40	9,2%	102	13,3%
In etwa einmal im Monat	309	25,7%	193	26,2%	116	25,0%	100	22,9%	209	27,3%
In etwa einmal im Quartal	229	19,1%	140	19,0%	89	19,2%	92	21,1%	137	17,9%
In etwa einmal halbjährlich	100	8,3%	58	7,9%	42	9,1%	49	11,2%	51	6,7%
In etwa einmal jährlich oder seltener	83	6,9%	48	6,5%	35	7,5%	31	7,1%	52	6,8%
Nicht einschätzbar	228	19,0%	137	18,6%	91	19,6%	89	20,4%	139	18,2%
Gesamt	**1.201**	**100%**	**737**	**100%**	**464**	**100%**	**436**	**100%**	**765**	**100%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=1.201); im Auftrag des AMS Österreich / ABI
Frage: Wie oft nutzen Sie das AMS-Forschungsnetzwerk?

Detailliert nach Geschlecht und Alter zeigt sich bei den »in- bzw. ausländischen« RespondentInnen folgendes Bild, wobei auch hier die In-etwa-einmal-monatliche-Nutzung mit 295 Nennungen bzw. 14 Nennungen vorherrscht (vgl. Tabelle 5, Tabelle 6).

16 Zu den Statements vgl. Fußnote 11.

Tabelle 5: Nutzungshäufigkeit des AMS-Forschungsnetzwerkes, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»inländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%
Täglich bzw. nahezu täglich	20	1,7%	17	2,4%	3	0,7%	9	2,1%	11	1,5%
In etwa einmal in der Woche	87	7,5%	60	8,5%	27	6,1%	26	6,2%	61	8,3%
In etwa 14-tägig	140	12,1%	82	11,6%	58	13,1%	39	9,3%	101	13,8%
In etwa einmal im Monat	295	25,6%	185	26,1%	110	24,8%	98	23,3%	197	26,9%
In etwa einmal im Quartal	216	18,7%	132	18,6%	84	18,9%	88	20,9%	128	17,5%
In etwa einmal halbjährlich	93	8,1%	55	7,8%	38	8,6%	47	11,2%	46	6,3%
In etwa einmal jährlich oder seltener	81	7,0%	46	6,5%	35	7,9%	29	6,9%	52	7,1%
Nicht einschätzbar	221	19,2%	132	18,6%	89	20,0%	85	20,2%	136	18,6%
Gesamt	**1.153**	**100%**	**709**	**100%**	**444**	**100%**	**421**	**100%**	**732**	**100%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=1.1.53); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Frage: Wie oft nutzen Sie das AMS-Forschungsnetzwerk?

Tabelle 6: Nutzungshäufigkeit des AMS-Forschungsnetzwerkes, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»ausländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%	(n)	%
Täglich bzw. nahezu täglich	1	2,1%	1	3,6%	0	0,0%	0	0,0%	1	3,0%
In etwa einmal in der Woche	2	4,2%	1	3,6%	1	5,0%	0	0,0%	2	6,1%
In etwa 14-tägig	2	4,2%	0	0,0%	2	10,0%	1	6,7%	1	3,0%
In etwa einmal im Monat	14	29,2%	8	28,6%	6	30,0%	2	13,3%	12	36,4%
In etwa einmal im Quartal	13	27,1%	8	28,6%	5	25,0%	4	26,7%	9	27,3%
In etwa einmal halbjährlich	7	14,6%	3	10,7%	4	20,0%	2	13,3%	5	15,2%
In etwa einmal jährlich oder seltener	2	4,2%	2	7,1%	0	0,0%	2	13,3%	0	0,0%
Nicht einschätzbar	7	14,6%	5	17,9%	2	10,0%	4	26,7%	3	9,1%
Gesamt	**48**	**100%**	**28**	**100%**	**20**	**100%**	**15**	**100%**	**33**	**100%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=48); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Frage: Wie oft nutzen Sie das AMS-Forschungsnetzwerk?

6 Intentionen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes

Mit der Frage nach den wichtigsten Intentionen wurde versucht, Details über die jeweiligen Motivlagen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes herauszufinden, wobei Mehrfachangaben zulässig waren. Auch hier ist schlussendlich das Antwortverhalten im jeweiligen Einzelfall nicht losgelöst von den unterschiedlichen beruflichen Tätigkeitsbereichen der RespondentInnen zu interpretieren.

Von den 1.201 RespondentInnen wurden insgesamt 2.636 Nennungen abgegeben, was den Rückschluss zulässt, dass die RespondentInnen in Summe einen sehr breitgestreuten motivationalen Hintergrund zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes aufweisen.

Deutlich mit jeweils knapp über 500 Nennungen dominieren hier die beiden Items »Um allgemein up to date über die Resultate und Aktivitäten der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung zu bleiben« und »Einfach nur ›herumstöbern‹« (vgl. Tabelle 7).

Die folgenden Statements[17] geben einen exemplarisch vertiefenden Einblick in die unterschiedlichen Motive und Intentionen der RespondentInnen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes:

- *»Immer wieder finde ich ganz tolle Beiträge, die nicht nur für meine Arbeit interessant sind, sondern auch für mich persönlich als politschdenkender Mensch.«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw.]
- *»verwende forschungsnetzwerk v. a. für suche nach studien – forschungsinstitute sind auf den ersten blick nicht immer leicht über autorInnen zu identifizieren – wäre schön wenn es auch suchmöglichkeit nach forschungsinstituten gäbe. – aber grundsätzlich tolle einrichtungen, würde ich mir auch für andere bereiche wünschen.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: außeruniversitäre Forschung & Beratung]
- *»Die wichtigste Publikation für uns ist die Broschürenreihe Jobchancen Studium.[18] Als Informationssystem ist der – Qualifikationsbarometer häufig ein sehr nützliches Werkezug. Ebenfalls interessant ist für uns die Arbeitsmarktstatistik. In – letzter Zeit habe ich den Newsletter wieder häufig gelesen, was ich vermisse ist die früher quartalsweise erschienene – Arbeitsmarktinformation, die ich sehr handlich fand. Weiterhin viel Erfolg für das Forschungsnetzwerk, das ich aus der – Beratung gar nicht wegzudenken wage.«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.)]

17 Zu den Statements vgl. Fußnote 11.

18 Zum Menüpunkt »Jobchancen Studium« im AMS-Forschungsnetzwerk vgl. auch Fußnote 4.

- *»habe das forschungsnetzwerk in den vergangenen jahren viel und oft genutzt für mein studium (bildungswissenschaft); war sehr zufrieden mit benutzerfreundlichkeit der plattform aber auch den vorhandenen inhalten; wünschenswert wäre noch mehr relevante forschungsergebnisse aus d und der schweiz einzubinden«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»sehr gute einrichtung, schaue immer wieder nach, was es neues gibt. habe dort hilfreiche literatur gefunden für meine diplomarbeit.«* [Mann; Österreich; Alter: 25 bis 34; beruflicher Tätigkeitsbereich: ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z. B. Studium)]
- *»ich bin sehr zufrieden mit d. ams-forschungsnetzwerk- bei meiner tägl. jugendberatung kann ich es toll zur unterstützung – infos für schulvorträge verwenden. besten dank.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)]
- *»Ich nütze hauptsächtlich die Kurzinfo über die aktuellsten / neuesten Studien.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund / Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIFEB)]
- *»mein besonderes interesse liegt im bereich integration / diversität / inklusion. hier bieten sie eine gute auswahl.«* [Mann; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund / Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIFEB)]
- *»Da ich in Deutschland arbeite, interessieren mich v. a. internationale Aspekte.«* [Frau; Deutschland; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt bei einer Arbeitsagentur (z. B. Bundesagentur für Arbeit)]

Tabelle 7: Nutzungsintention, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
Mehrfachantworten	(n)	%*	(n)	%**	(n)	%***	(n)	%****	(n)	%*****
Einfach nur »herumstöbern« (einfach schauen, was es so gibt)	507	42,2%	324	44,0%	183	39,4%	204	46,8%	303	39,6%
Um allgemein up to date über die Resultate und Aktivitäten der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung zu bleiben	510	42,5%	328	44,5%	182	39,2%	179	41,1%	331	43,3%
Um im Besonderen up to date über die Forschungsresultate und Forschungsaktivitäten des AMS zu bleiben	254	21,1%	163	22,1%	91	19,6%	84	19,3%	170	22,2%
Als Ressource für meine berufliche Aus- und Fortbildung	174	14,5%	118	16,0%	56	12,1%	65	14,9%	109	14,2%
Als Ressource für meine private Aus- und Fortbildung bzw. mein Studium (z.B. Recherchen für Bachelor-/Masterarbeiten)	46	3,8%	27	3,7%	19	4,1%	19	4,4%	27	3,5%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Berufsberatung und Berufsorientierung (schulisch/außerschulisch)	258	21,5%	184	25,0%	74	15,9%	92	21,1%	166	21,7%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung und im Trainingsbereich	223	18,6%	151	20,5%	72	15,5%	68	15,6%	155	20,3%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im journalistischen Bereich (Fachmedien, Massenmedien, Online-Medien usw.)	18	1,5%	15	2,0%	3	0,6%	6	1,4%	12	1,6%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im arbeitsmarkt-, bildungs- und oder sozialpolitischen Sachbearbeitungs- bzw. Verwaltungsbereich	228	19,0%	130	17,6%	98	21,1%	83	19,0%	145	19,0%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im F&E Bereich (z.B. Recherchen für Projekte in der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung	209	17,4%	126	17,1%	83	17,9%	92	21,1%	117	15,3%
Sonstige Intentionen	21	1,7%	16	2,2%	5	1,1%	6	1,4%	15	2,0%
Nicht einschätzbar, da z.B. heute zum ersten Mal im AMS-Forschungsnetzwerk	188	15,7%	101	13,7%	87	18,8%	70	16,1%	118	15,4%
Nennungen gesamt	**2.636**	**219,5%**	**1.683**	**228,4%**	**953**	**205,4%**	**968**	**222,0%**	**1.668**	**218,0%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=2.636); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Frage: Ihre wichtigsten Intentionen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes? Mehrfachangaben möglich!
* Prozentuiert auf N=1.201 (»in- und ausländische« RespondentInnen gesamt)
Davon: ** Prozentuiert auf n=737 (weibliche Respondenten gesamt)
*** Prozentuiert auf n=464 (männliche Respondenen gesamt)
**** Prozentuiert auf n=436 (bis-44-jährige RespondentInnen gesamt)
***** Prozentuiert auf n=765 (ab-45-jährige RespondentInnen gesamt)

Sehr ähnlich sieht auch die Verteilung aus, wenn nach »inländischen« bzw. »ausländischen« Respondentinnen differenziert wird (vgl. Tabelle 8, Tabelle 9). Auch hier dominieren die Nen-

nungen bei den beiden Items »Um allgemein up to date über die Resultate und Aktivitäten der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung zu bleiben« und »Einfach nur ›herumstöbern‹«.

Tabelle 8: Nutzungsintention, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»inländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
Mehrfachantworten	(n)	%*	(n)	%**	(n)	%***	(n)	%****	(n)	%*****
Einfach nur »herumstöbern« (einfach schauen, was es so gibt)	491	42,6%	315	44,4%	176	39,6%	197	46,8%	294	40,2%
Um allgemein up to date über die Resultate und Aktivitäten der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung zu bleiben	490	42,5%	318	44,9%	172	38,7%	175	41,6%	315	43,0%
Um im Besonderen up to date über die Forschungsresultate und Forschungsaktivitäten des AMS zu bleiben	244	21,2%	159	22,4%	85	19,1%	83	19,7%	161	22,0%
Als Ressource für meine berufliche Aus- und Fortbildung	170	14,7%	117	16,5%	53	11,9%	65	15,4%	105	14,3%
Als Ressource für meine private Aus- und Fortbildung bzw. mein Studium (z.B. Recherchen für Bachelor-/Masterarbeiten)	46	4,0%	27	3,8%	19	4,3%	19	4,5%	27	3,7%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Berufsberatung und Berufsorientierung (schulisch/außerschulisch)	252	21,9%	180	25,4%	72	16,2%	91	21,6%	161	22,0%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung und im Trainingsbereich	214	18,6%	147	20,7%	67	15,1%	66	15,7%	148	20,2%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im journalistischen Bereich (Fachmedien, Massenmedien, Online-Medien usw.)	16	1,4%	13	1,8%	3	0,7%	6	1,4%	10	1,4%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im arbeitsmarkt-, bildungs- und oder sozialpolitischen Sachbearbeitungs- bzw. Verwaltungsbereich	216	18,7%	124	17,5%	92	20,7%	79	18,8%	137	18,7%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im F&E Bereich (z.B. Recherchen für Projekte in der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung	195	16,9%	120	16,9%	75	16,9%	88	20,9%	107	14,6%
Sonstige Intentionen	20	1,7%	16	2,3%	4	0,9%	6	1,4%	14	1,9%
Nicht einschätzbar, da z.B. heute zum ersten Mal im AMS-Forschungsnetzwerk	184	16,0%	98	13,8%	86	19,4%	66	15,7%	118	16,1%
Nennungen gesamt	**2.538**	**220,1%**	**1.634**	**230,5%**	**904**	**203,6%**	**941**	**223,5%**	**1.597**	**218,2%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=2.538); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Frage: Ihre wichtigsten Intentionen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes? Mehrfachangaben möglich!
* Prozentuiert auf N=1.153 (»inländische« RespondentInnen gesamt)
Davon: ** Prozentuiert auf n=709 (weibliche Respondenten gesamt
*** Prozentuiert auf n=444 (männliche Respondenen gesamt)
**** Prozentuiert auf n=421 (bis-44-jährige RespondentInnen gesamt)
***** Prozentuiert auf n=732 (ab-45-jährige RespondentInnen gesamt)

Tabelle 9: Nutzungsintention, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»ausländische« RespondentInnen)

	Gesamt		Geschlecht				Alter			
			Weiblich		Männlich		Bis 44		Ab 45	
Mehrfachantworten	(n)	%*	(n)	%**	(n)	%***	(n)	%****	(n)	%*****
Einfach nur »herumstöbern« (einfach schauen, was es so gibt)	16	33,3%	9	32,1%	7	35,0%	7	46,7%	9	27,3%
Um allgemein up to date über die Resultate und Aktivitäten der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung zu bleiben	20	41,7%	10	35,7%	10	50,0%	4	26,7%	16	48,5%
Um im Besonderen up to date über die Forschungsresultate und Forschungsaktivitäten des AMS zu bleiben	10	20,8%	4	14,3%	6	30,0%	1	6,7%	9	27,3%
Als Ressource für meine berufliche Aus- und Fortbildung	4	8,3%	1	3,6%	3	15,0%	0	0,0%	4	12,1%
Als Ressource für meine private Aus- und Fortbildung bzw. mein Studium (z.B. Recherchen für Bachelor-/Masterarbeiten)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Berufsberatung und Berufsorientierung (schulisch/außerschulisch)	6	12,5%	4	14,3%	2	10,0%	1	6,7%	5	15,2%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung und im Trainingsbereich	9	18,8%	4	14,3%	5	25,0%	2	13,3%	7	21,2%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im journalistischen Bereich (Fachmedien, Massenmedien, Online-Medien usw.)	2	4,2%	2	7,1%	0	0,0%	0	0,0%	2	6,1%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im arbeitsmarkt-, bildungs- und oder sozialpolitischen Sachbearbeitungs- bzw. Verwaltungsbereich	12	25,0%	6	21,4%	6	30,0%	4	26,7%	8	24,2%
Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten im F&E Bereich (z.B. Recherchen für Projekte in der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung	14	29,2%	6	21,4%	8	40,0%	4	26,7%	10	30,3%
Sonstige Intentionen	1	2,1%	0	0,0%	1	5,0%	0	0,0%	1	3,0%
Nicht einschätzbar, da z.B. heute zum ersten Mal im AMS-Forschungsnetzwerk	4	8,3%	3	10,7%	1	5,0%	4	26,7%	0	0,0%
Nennungen gesamt	**98**	**204,2%**	**49**	**175,0%**	**49**	**245,0%**	**27**	**180,0%**	**71**	**215,2%**

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (N=98); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Frage: Ihre wichtigsten Intentionen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes? Mehrfachangaben möglich!
* Prozentuiert auf N=48 (»ausländische« RespondentInnen gesamt)
Davon: ** Prozentuiert auf n=28 (weibliche Respondenten gesamt)
*** Prozentuiert auf n=20 (männliche Respondenen gesamt)
**** Prozentuiert auf n=15 (bis-44-jährige RespondentInnen gesamt)
***** Prozentuiert auf n=33 (ab-45-jährige RespondentInnen gesamt)

7 Gesamtzufriedenheit sowie Zufriedenheit mit einzelnen Info- und Serviceangeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes

Um ein aussagekräftiges Bild über die Zufriedenheit der UserInnen[19] mit dem AMS-Forschungnetzwerk und seinen verschiedenen Info- und Serviceangeboten zu erhalten, wurde sowohl nach der Gesamtzufriedenheit (= Beurteilung des »Gesamtpaketes« AMS-Forschungsnetzwerk) als auch nach der Zufriedenheit hinsichtlich einzelner Menüpunkte gefragt.

Alle ermittelten Zufriedenheitswerte fallen schlussendlich sehr positiv für das Webangebot des AMSForschungsnetzwerkes aus: So beträgt für jene 960 »in- und ausländischen« RespondentInnen (von insgesamt 1.201), die auf einer sechsteiligen Zufriedenheitsskala von »sehr zufrieden« bis »sehr unzufrieden« konkrete Angaben zu ihrer persönlichen Gesamtzufriedenheit machten, der Mittelwert eben für diese Gesamtzufriedenheit 1.96 (vgl. Tabelle 10, Abbildung 3). Dies entspricht einem Antwortanteil von exakt 80 Prozent »sehr zufrieden«/»zufrieden« auf dieser sechsteiligen Skala, wobei immerhin weitere 13 Prozent sich bei dieser Frage in der Antwortkategorie »eher zufrieden« positionieren (vgl. Abbildung 3).

Für den Menüpunkt »News/Newsletter beträgt dieser Mittelwert 1.99 (n=931), gefolgt von den Menüpunkten »Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs und Arbeitsmarktorientierung« mit einem Mittelwert von 2.01 (n=863), »E-Library« mit 2.03 (n=893) sowie »Events/Veranstaltungskalender« mit einem Mittelwert von 2.16 (n=864) (vgl. Abbildung 3).

Die hohe Gesamtzufriedenheit sowie die hohe Zufriedenheit mit einzelnen Info- und Serviceangeboten kommen auch in der folgenden umfassenden, repräsentativen Auswahl von Statements[20] von RespondentInnen näher zum Ausdruck. Kritisch negative Kommentare von RespondentInnen beziehen sich in erster Linie auf Mängel in der Übersichtlichkeit, Strukturierung und BenutzerInnenführung der Website:[21]

19 An der Schnittstelle von inhaltlicher »Befüllung« (Content) und technischer Umsetzung (incl. konkreter Designarchitektur im Hinblick auf die Usability) entscheidet sich maßgeblich die Zufriedenheit von UserInnen mit einer Website. Ein weitere essenzieller Performance-Faktor liegt in den Downloadzeiten, die zumindest partiell vom Webmaster beeinflusst werden können (z.B. durch Einspielung weboptimierter Download-Files im pdf-Format). Bei den technischen Aspekten des Webauftrittes ist zu bedenken, dass bei weitem nicht alle Parameter eines Webauftrittes in der alleinigen Hand eines Webdesigners bzw. einer Webdesignerin liegen. So muss bedacht werden, dass UserInnen unterschiedlichste Endgeräte (und damit z.B. Bildschirmformate) benutzen, was z.B. erheblichen Einfluss auf individuell unterschiedlich erlebte Scroll-Effekte haben kann. Ebenso sind UserInnen auch hinsichtlich der Downloadkapazitäten ihrer Endgeräte von verschiedensten, nicht immer leicht zu durchschauenden, Faktoren abhängig (z.B. Performance des jeweiligen Providers, geräte- bzw. netzwerkbedingte unterschiedliche Download-Geschwindigkeiten, eventuelle Einschränkungen aufgrund individueller oder aufgrund administratorenbedingter Sicherheits- bzw. Firewall-Einstellungen, Proxyserver-Effekte, geographischer Standort bei Wireless-LAN u.v.m.).

20 Zu den Statements vgl. Fußnote 11.

21 Zu den Statements vgl. Fußnote 11.

- *»absolut tolle Ressource, gut sortiert, übersichtlich, sehr aktuell, sehr wertvoll für meine Arbeit.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-) Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»Weiter so – ich finde das Forschungsnetzwerk sehr hilfreich, so kann mensch einfach am Laufenden bleiben und auch bei der Recherch spart es viel Zeit – danke Ihr seid super!«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: außeruniversitäre Forschung & Beratung]
- *»sehr aktuell, sehr anspruchsvoll, sehr hilfreich bei der Urteils- und Meinungsfindung, sehr praxisnahe Handbücher«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen / Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»Sehr wertvolles Instrument zu allen Themen, die den Arbeitsmarkt und die Qualifizierung betreffen. – Großes Kompliment an das ganze Team!«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44, beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen / Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»spannend wäre noch darauf hinzuweisen, welche Themenbereiche »demnächst« beforscht werden und wann mit verfügbaren Studien / Ergebnissen zu rechnen ist«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54, beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»Ich schlage eine Neugestaltung vor. Textpassagen der AMS-Inhalte falsch erhoben. Keine breite Streuung an Auftragnehmern, deshalb immer gleiche Inhalte, die aber leider falsch sind.«* [Frau; Österreich; Alter: 25 bis 34; beruflicher Tätigkeitsbereich: Medien / Journalismus]
- *»Ich bin sehr froh darüber, dass es das AMS-Forschungsnetzwerk gibt, da es immer wieder neue Anstösse gibt, das eigene Handeln zu überdenken und auf neuere Entwicklungen hinweist. Die Berichte sind in der Regel gut lesbar und sehr informativ. Ich bin immer wieder aufs Neue überrascht, welche Themen entwickelt und ausgeführt werden. – Danke! Cx By«* [Name anonymisiert, Anmerkung der Autoren] [Mann; Österreich; Alter: 55 plus; Status: Arbeitsuchend / Arbeitslos gemeldet
- *»habe keine Verbesserungsvorschläge, bin zufrieden damit so wie es ist«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialbereich / NGOs (z. B. Caritas)]
- *»Die Frage nach der Professionalisierung ist für mich nicht beantwortbar – da nicht in der Forschung selber tätig. Ansonsten ein sehr, sehr gutes Angebot des AMS mit sehr vielen Informationen!«* [Frau, Österreich, Alter: 25 bis 34, beruflicher Tätigkeitsbereich (anderer): Diözese Innsbruck]
- *»Meine eher negative Beurteilung der Menüpunkte resultiert aus der optisch sehr unübersichtlichen Darstellung der SEiten News / Newsletter, Events, Publikationen. Inhaltlich jedoch profitiere ich sehr von den Informationen! Vielen DAnk.«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.)]

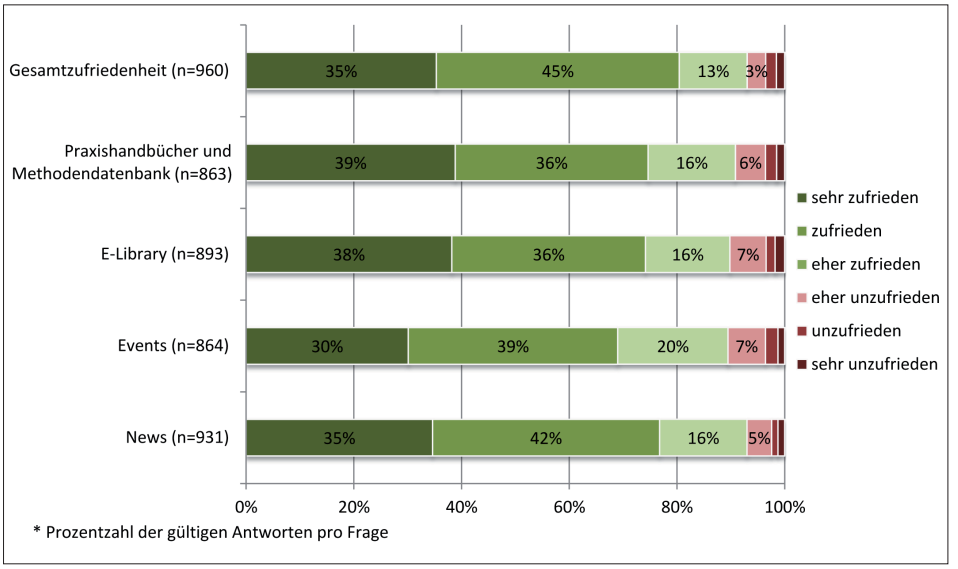
- *»Die Zielsetzung scheint klar, aber es gibt die zusammengetragenen Informationen auch woanders genauso oder in ähnlich kompakter Form.«* [Mann; Deutschland; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (z.B. Bund, Länder, Kommunen, Kantone, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIBB)]
- *»Ich bin für dieses Angebot dankbar und verwende es viel. Das Forschungsnetzwerk versammelt tolle Inhalte, die Art der Aufbereitung könnte aber noch besser an die Erfordernisse des Internet und an die Bedürfnisse der UserInnen angepasst werden (Stichwort: Übersichtlichkeit, klare Strukturierung und Gliederung, Bilder etc.)«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich (anderer): selbständige PR-Beraterin spezialisiert auf Bildungsthemen]
- *»Seite des ams Forschungsnetzwerkes ist für mich nicht sehr übersichtlich, obwohl eh nicht viele Punkte »begrüßen«. – Newsletter könnte ruhig öfter, ev. auch mit Themen ›rundum‹ das Thema Arbeitsmarkt kommen (vgl. dazu den Infobrief der – Schweizer Zeitschrift Panorama). – Alles in allem ist das Forschungsnetzwerk sehr wichtig und sollte wohl noch weit mehr Tätigkeiten im Sinne der – Arbeitsmarktforschung entfalten bzw. auch stärker im eigenen Hause aber auch seitens der Politik Beachtung finden.«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen / Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»Es ist OPTIMAL, so wie es ist!«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen / Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»Sehr gutes Programm.«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung)]
- *»Sehr gute und informative Studien z.B. Theorien der Bildungs- und Berufsberatung und Berufsberatung 2.0. Danke!«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»Herzlichen Dank für die Möglichkeit gratis und unverbindlich hochwertigste Informationen am neuesten Stand der Wissenschaft erhalten zu können!«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund / Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)]
- *»Ich finde die Übersicht mit den Menüpunkten im Forschungsnetzwerk gut strukturiert und einfach in der Handhabung, die Beiträge vor allem sehr informativ.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialbereich / NGOs (z.B. Caritas)]
- *»Bin mit dem Angebot für Schulen sehr zufrieden.«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Schule (Volks- / Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.)]
- *»man findet viele nützliche und interessante Informationen, allerdings oft erst nach längerem Suchen; Struktur ist nicht sehr übersichtlich und wirkt eher ›überladen‹ bzw. wenig Userfreundlich strukturiert«* [Frau; Österreich; Alter: 25 bis 34; beruflicher Tätigkeitsbereich: Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.)]

- *»Suchfunktion (zB auf Statistiken, aber auch Forschungs- und News-Themen) liefert oft keine Ergebnisse, wenn ich das genaue Stichwort nicht kenne (obwohl ich weiss, dass es dazu Studien gibt) oder die genaue Quelle nicht kenne. M.M.n. ist die Suchfunktion optimierbar.«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)]
- *»Ich finde diese Plattform ganz gut, aber z.T. zu viel und zu überfrachtet – zumindest für meine Belange! – Aber trotzdem – es ist gut, dass es sie gibt! MfG«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.)]
- *»Übersichtlicher gestalten, neuerungen früher bekanntgeben,«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»Ich finde das AMS-Forschungsnetzwerk ist eine wunderbare Plattform, die Vieles bietet.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)]«
- *»sehr aktuell, sehr anspruchsvoll, sehr hilfreich bei der Urteils- und Meinungsfindung, sehr praxisnahe Handbücher«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»Die Seite ist unübersichtlich, ich kann nach nichts filtern. Des weiteren ist sie vom grafischen Anspruch her nicht mit anderen modernen Seiten vergelichbar. Forschung bedeutet auch für Nutzerinnen und Nutzer zugänglich zu sein. Stichwort Usability. Die Aufbereitung der Inhalte wirkt wahllos und unvollständig – ich habe keine Orientierungsmöglichkeit, was die Seite bietet und was nicht. Die beiden letzten Abgefragten Punkte Vernetzung, Imagebildung etc. wären gerade in diesem Bereich so wichtig und das traue ich einer solchen Seite auch zu, nur wenn sie so aufgesetzt ist, kann sie leider nicht benutzt werden.«* [Frau; Österreich; Alter: 25 bis 34; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)]
- *»bin erst seit kurzem als User registriert – aber bis jetzt gute Infos und Unterlagen für die Bildungsberatung an den Zillertaler Tourismusschulen«* [Mann; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.)]
- *»Kompliment an das gesamte Team, das für diese hervorragende Plattform zuständig ist. Für mich als Konsumentin, ist es ein wahrer Segen«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»gute up dates für beruf, aktuelle up-dates, neues interessantes …«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialbereich/NGOs (z.B. Caritas)]
- *»gut strukturiert und übersichtlich.«* [Mann; Österreich; Alter: 25 bis 34; beruflicher Tätigkeitsbereich: außeruniversitäre Forschung & Beratung]

- *»Ich finde die Übersicht mit den Menüpunkten im Forschungsnetzwerk gut strukturiert und einfach in der Handhabung, die Beiträge vor allem sehr informativ.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialbereich / NGOs (z. B. Caritas)]
- *»die fülle ist etwas verwirrend –«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»Gute Idee –«* [Mann; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.)]
- *»Gute Inhalte, toll aufbereitet, aber zuwenig Dynamik auf dem Portal und zu wenige Querverweise bei Berichten und Statistiken auf das Forschungsnetzwerk …«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Bildungseinrichtungen / Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.)]
- *»keine* [Kommentare / Verbesserungsvorschläge, Anmerkung der Autoren] *– AMS Forschungsnetzwerk finde ich super.«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund / Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIFEB)]
- *»Eine sehr gute, hochwertige Einrichtung – weiter so!«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw.]
- *»Fundierte Forschung, aktuell, breit gefächert, kostenfreie Downloads«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund / Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIFEB)]
- *»Wir verwenden Ihre Praxishandbücher und Unterlagen im Training und sind sehr zufrieden. – Vielen Dank für die tolle Arbeit!«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.)]
- *»grosses lob für ihre online-bibliothek, eventuell das englischsprachige textangebot weiter ausbauen.«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: außeruniversitäre Forschung & Beratung]
- *»Weiter so!!!«* [Frau; Deutschland; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (z. B. Bund, Länder, Kommunen, Kantone, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIBB)]

Wie schon eingangs in diesem Kapitel dargelegt wurde (vgl. Seite 22), detaillieren die folgende Abbildung 3 sowie die Tabellen 10, 11 und 12 die im Rahmen dieser Online-Erhebung abgefragten Zufriedenheitsdimensionen zu den Info- und Serviceangeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes. Durchgängig zeigen sich sehr hohe Zufriedenheitswerte.

Abbildung 3: Gesamtzufriedenheit sowie Zufriedenheit mit den Menüpunkten »News/Newsletter«, »Events/Veranstaltungskalender«, »E-Library«, »Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs- und Arbeitsmarktorientierung«, »in- und ausländische« RespondentInnen



Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.201[22]), im Auftrag des AMS Österreich/ABI. Rundungsdifferenzen möglich
Mittelwerte auf der Skala 1–6: Gesamtzufriedenheit = 1.96, Praxishandbücher und Methodendatenbank = 2.01, E-Library = 2.03, Events/Veranstaltungskalender = 2.16, News/Newsletter = 1.99
Frage: Ihre Gesamtzufriedenheit mit den verschiedenen Info-Angeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes (= Beurteilung des »Gesamtpaketes« AMS-Forschungsnetzwerk)?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs und Arbeitsmarktorientierung im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »E-Library (= Volltext-Downloads von Forschungspublikationen) im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »Events« (= Veranstaltungskalender) im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »News/Newsletter« im AMS-Forschungsnetzwerk?

Den größten Zufriedenheitswert auf der sechsteiligen Skala für die Gesamtzufriedenheit erreichten die RespondentInnen der Altersgruppe der Ab-45-Jährigen mit einem Mittelwert von 1.90 (vgl. Tabelle 10).

22 Die angegebenen Prozentanteile beziehen sich auf die jeweiligen Gesamtheiten (n) der gültigen Antworten (»in- und ausländische« RespondentInnen) auf der sechsteiligen Zufriedenheitsskala. Die jeweiligen Differenzen auf N=1.201 ergeben sich aus jenem Teil der Antworten von »in- und ausländischen« RespondentInnen, die sich nicht in der Lage sahen, eine Zufriedenheitsangabe zu machen (Item: Nicht einschätzbar, da z.B. heute zum ersten Mal im AMS-Forschungsnetzwerk).

Dies gilt sinngemäß auch für all weiteren Tabellen bzw. Abbildungen, in denen für »in- und ausländische«, »inländische« sowie »ausländische« RespondentInnen Angaben entlang dieser sechsteiligen Zufriedenheits- bzw. Zustimmungsskalen gemacht werden (Mittelwerte, Prozentverteilungen).

Tabelle 10: Gesamtzufriedenheit, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen)

	Gesamtzufriedenheit								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.201)	**28,2%**	**36,1%**	**10,1%**	**2,7%**	**1,6%**	**1,2%**	**20,1%**	**100,0%**	**1,96**
Weiblich (n=737)	30,3%	34,7%	9,9%	3,1%	1,5%	1,5%	19,0%	100,0%	1,95
Männlich (n=464)	25,0%	38,1%	10,3%	2,2%	1,7%	0,9%	21,8%	100,0%	1,98
Bis 44 (n=436)	23,9%	35,3%	10,1%	3,2%	1,8%	2,1%	23,6%	100,0%	2,08
Ab 45 (n=765)	30,7%	36,5%	10,1%	2,5%	1,4%	0,8%	18,0%	100,0%	1,90

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.201, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=sehr zufrieden, 2=zufrieden, 3=eher zufrieden, 4=eher unzufrieden, 5=unzufrieden, 6=sehr unzufrieden
Frage: Ihre Gesamtzufriedenheit mit den verschiedenen Info-Angeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes (= Beurteilung des »Gesamtpaketes« AMS-Forschungsnetzwerk)?

Bei den insgesamt 1.153 »inländischen« RespondentInnnen weisen MitarbeiterInnen des AMS mit einem Mittelwert von 1.66 den höchsten Zufriedenheitswert auf der sechsteiligen Skala aus, gefolgt von den RespondentInnen aus dem Hochschulbereich sowie den RespondentInnen aus dem Bereich der außereruniversitären Forschung, beide jeweils mit einem Mittelwert von 1.90; mit einem Mittelwert von 1.91 folgen unmittelbar die RespondentInnen aus dem Sozialpartnerbereich (vgl. Tabelle 11).

Tabelle 11: Gesamtzufriedenheit, gesamt, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigem Status (»inländische« RespondentInnen)

	Gesamtzufriedenheit								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.153)	**29,0%**	**35,5%**	**10,2%**	**2,9%**	**1,6%**	**1,0%**	**19,8%**	**100,0%**	**1,95**
Weiblich (n=709)	31,2%	34,1%	10,2%	3,2%	1,6%	1,3%	18,5%	100,0%	1,94
Männlich (n=444)	25,5%	37,8%	10,4%	2,3%	1,6%	0,7%	21,8%	100,0%	1,96
Bis 44 (n=421)	24,7%	35,6%	10,0%	3,3%	1,7%	1,9%	22,8%	100,0%	2,06
Ab 45 (n=732)	31,4%	35,5%	10,4%	2,6%	1,5%	0,5%	18,0%	100,0%	1,89
Beschäftigt beim österreichischen AMS (RGS, LGS, BGS, BIZ) (n=114)	48,2%	35,1%	7,0%	0,9%	2,6%	0,0%	6,1%	100,0%	1,66
Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute wie z.B. BIFEB) (n=196)	26,5%	31,1%	10,7%	2,6%	0,5%	1,0%	27,6%	100,0%	1,93
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung) (n=64)	18,8%	32,8%	9,4%	10,9%	1,6%	0,0%	26,6%	100,0%	2,23
Außeruniversitäre Forschung & Beratung (n=82)	32,9%	36,6%	12,2%	1,2%	0,0%	2,4%	14,6%	100,0%	1,90
Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.) (n=85)	30,6%	32,9%	10,6%	2,4%	2,4%	0,0%	21,2%	100,0%	1,90
Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.) (n=143)	16,1%	33,6%	9,1%	3,5%	0,7%	0,7%	36,4%	100,0%	2,08
Sozialbereich/NGOs (z.B. Caritas) (n=133)	27,1%	37,6%	12,0%	3,0%	2,3%	0,8%	17,3%	100,0%	2,01
Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw. (n=65)	30,8%	43,1%	7,7%	3,1%	3,1%	0,0%	12,3%	100,0%	1,91
Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.) (n=83)	38,6%	38,6%	6,0%	0,0%	2,4%	2,4%	12,0%	100,0%	1,82
(Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.) (n=121)	29,8%	42,1%	11,6%	3,3%	1,7%	0,8%	10,7%	100,0%	1,96
Medien/Journalismus (n=4)	0,0%	0,0%	25,0%	25,0%	0,0%	25,0%	25,0%	100,0%	4,33
Berufsverband/Berufliche Standesvertretung (n=3)	33,3%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	100,0%	3,00
Sozialversicherungsträger (n=3)	33,3%	33,3%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	100,0%	2,67
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z.B. Studium) (n=3)	33,3%	33,3%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2,00
Arbeitsuchend/Arbeitslos gemeldet (n=13)	15,4%	23,1%	23,1%	7,7%	0,0%	0,0%	30,8%	100,0%	2,33
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status (n=41)	24,4%	36,6%	14,6%	0,0%	0,0%	2,4%	22,0%	100,0%	2,00

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.153, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=sehr zufrieden, 2=zufrieden, 3=eher zufrieden, 4=eher unzufrieden, 5=unzufrieden, 6=sehr unzufrieden
Frage: Ihre Gesamtzufriedenheit mit den verschiedenen Info-Angeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes (= Beurteilung des »Gesamtpaketes« AMS-Forschungsnetzwerk)?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs und Arbeitsmarktorientierung im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »E-Library (= Volltext-Downloads von Forschungspublikationen) im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »Events« (= Veranstaltungskalender) im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »News/Newsletter« im AMS-Forschungsnetzwerk?

Die »ausländischen« ResondentInnen weisen geringfügig geringere Zufriedenheitswerte auf (vgl. Tabelle 12), allerdings ist die Fallzahl der gültig in die Auswertung eingegangen Fragebögen mit n=48 nicht repräsentativ. Die etwas geringere Zufriedenheit im Vergleich zu den »inländischen« RespondentInnen ist vermutlich dadurch zu erklären, dass der Content einen starken Österreich-Schwerpunkt aufweist, so v.a. bei News und Veranstaltungen, der für ausländische NutzerInnen daher einen etwas geringeren beruflichen Nutzwert aufweist.

Tabelle 12: Gesamtzufriedenheit, gesamt, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigem Status (»ausländische« RespondentInnen)

	Gesamtzufriedenheit								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=48)	**10,4%**	**47,8%**	**6,3%**	**0,0%**	**2,1%**	**6,3%**	**27,1%**	**100,0%**	**2,37**
Weiblich (n=28)	7,1%	50,0%	3,6%	0,0%	0,0%	7,1%	32,1%	100,0%	2,37
Männlich (n=20)	15,0%	45,0%	10,0%	0,0%	5,0%	5,0%	20,0%	100,0%	2,38
Bis 44 (n=15)	0,0%	26,7%	13,3%	0,0%	6,7%	6,7%	46,7%	100,0%	3,13
Ab 45 (n=33)	15,2%	57,6%	3,0%	0,0%	0,0%	6,1%	18,2%	100,0%	2,15
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung) (n=2)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	50,0%	50,0%	100,0%	6,00
Außeruniversitäre Forschung & Beratung (n=9)	11,1%	44,4%	0,0%	0,0%	0,0%	22,2%	22,2%	100,0%	3,00
Hochschule (n=13)	7,7%	61,5%	15,4%	0,0%	0,0%	0,0%	15,4%	100,0%	2,09
Schule (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Sozialbereich/NGOs (n=2)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	100,0%	2,00
Öffentliche Verwaltung (n=12)	16,7%	50,0%	8,3%	0,0%	0,0%	0,0%	25,0%	100,0%	1,89
Sozialpartner (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
(Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen (n=5)	0,0%	60,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	40,0%	100,0%	2,00
Medien/Journalismus (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Berufsverband/Berufliche Standesvertretung (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Beschäftigt bei einer Arbeitsagentur (n=5)	20,0%	40,0%	0,0%	0,0%	20,0%	0,0%	20,0%	100,0%	2,50
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Arbeitsuchend/Arbeitslos gemeldet (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status (n=0)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=48, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=sehr zufrieden, 2=zufrieden, 3=eher zufrieden, 4=eher unzufrieden, 5=unzufrieden, 6=sehr unzufrieden
Frage: Ihre Gesamtzufriedenheit mit den verschiedenen Info-Angeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes (= Beurteilung des »Gesamtpaketes« AMS-Forschungsnetzwerk)?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs und Arbeitsmarktorientierung im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »E-Library (= Volltext-Downloads von Forschungspublikationen) im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »Events« (= Veranstaltungskalender) im AMS-Forschungsnetzwerk?
Frage: Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt »News/Newsletter« im AMS-Forschungsnetzwerk?

8 Professionalisierung, Vernetzung, Imagebildung und Weiterempfehlung

Im abschliessenden Teil des standardisierten Teiles dieser online-Erhebung wurden die spezifischen Professionalisierungs-, Vernetzungs- und Imagebildungsaspekte, die die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation mit dem AMS-Forschungsnetzwerk für die Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Österreich leistet, erhoben.

8.1 Beitrag des AMS-Forschungsnetzwerkes zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

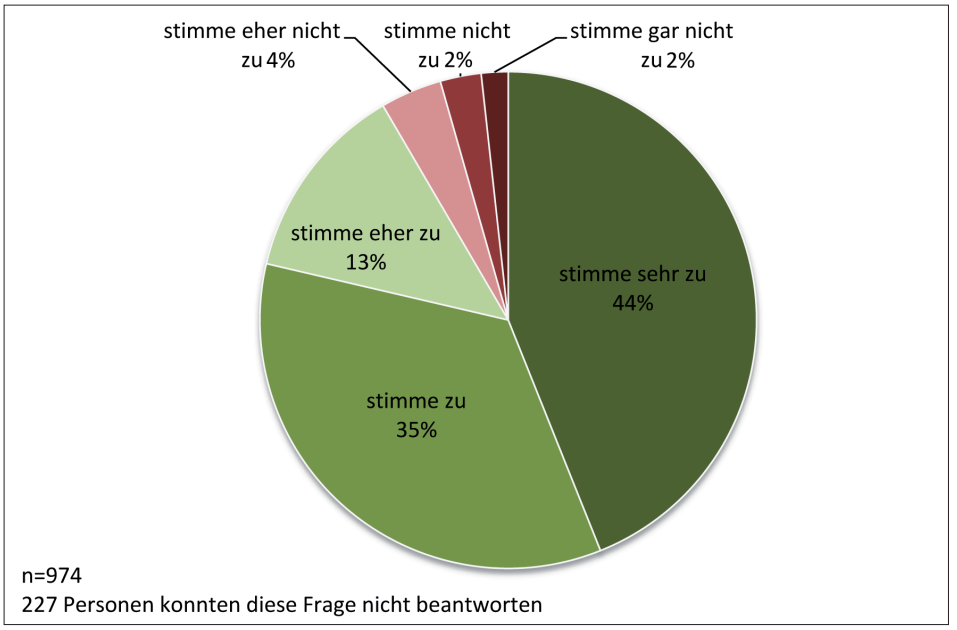
Auf einer sechsteiligen Zustimmungsskala von »Stimme sehr zu« bis »Stimme gar nicht zu« meint die deutliche Mehrheit der RespondentInnen (Mittelwert von 1.92 für die »in- und ausländischen« RespondentInnen, dies entspricht einem Antwortanteil von rund 80 Prozent »stimme sehr zu«/»stimme zu«), dass mit dem AMS-Forschungsnetzwerk ein wichtiger Beitrag zu eben dieser Professionaliserung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung geleistet wird. Immerhin weitere 13 Prozent positionieren sich bei dieser Frage in der Antwortkategorie »stimme eher zu« (vgl. Abbildung 4, Tabelle 13, Tabelle 14). Die folgenden Statements[23] von RespondentInnen illustrieren exemplarisch einige Sichtweisen zu Professionalisierungs- und Vernetzungsaspekten:

- *»Ich nütze die Informationen des AMS-Forschungsnetzwerkes regelmäßig und freue mich, dass es einen so offenen und transparenten Zugang zu Informationen gibt. Die Recherche erscheint manchmal etwas schwierig, was allerdings auch mit meinem Vorwissen zu tun haben könnte.«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)]
- *»Eine sehr gute, hochwertige Einrichtung – weiter so!«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw.]
- *»Herzlichen Dank für die Möglichkeit gratis und unverbindlich hochwertigste Informationen am neuesten Stand der Wissenschaft erhalten zu können!«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)]

23 Vgl. Fußnote 11.

- *»grundsätzlich ist mir wichtig, dass der fokus auch auf die bundesländer vermehrt ausgeweitet wird :-)«* [Frau; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: sozialökonomischer Betrieb Verein FAB]
- *»Verbesserungsvorschlag: Einrichtung von ›Themenportalen‹ (wie bei Wikipedia – siehe unter http://de.wikipedia.org/wiki/Portal:Wikipedia_nach_Themen), damit auch ein thematischer Zugang möglich ist.«* [Mann; Österreich; Alter: 35 bis 44; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)]
- *»PartnerInnensuche für gemeinsame auch interdisziplinäre Projekte / Forschungsvorhaben wäre nett.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund / Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z. B. BIFEB)]
- *»weitere Zusammenarbeit mit AK, WKO, GPA –> Vergleiche und herausarbeiten von verschiedenen Bedürfnissen und Schwerpunkten«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw.]

Abbildung 4: Beitrag des AMS-Forschungsnetzwerkes zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung



Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=974 bzw. N=1.201, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI. Rundungsdifferenzen möglich
Frage: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: »Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Österreich!«?

Der Mittelwert für alle »in- und ausländischen« RespondentInnen im Hinblick auf die Zustimmung zum Professionalisierungs- und Vernetzungsaspekt liegt bei 1.92 auf der sechsteiligen Skala (vgl.Tabelle 13).

Tabelle 13: Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen)

	Professionalisierung und Vernetzung								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.201)	**35,6%**	**28,1%**	**10,5%**	**3,2%**	**2,2%**	**1,4%**	**18,9%**	**100,0%**	**1,92**
Weiblich (n=737)	37,3%	27,7%	10,3%	2,4%	2,6%	1,5%	18,2%	100,0%	1,90
Männlich (n=464)	33,0%	28,9%	10,8%	4,5%	1,5%	1,3%	20,0%	100,0%	1,96
Bis 44 (n=436)	33,3%	25,9%	9,9%	3,9%	2,8%	1,4%	22,9%	100,0%	1,98
Ab 45 (n=765)	37,0%	29,4%	10,8%	2,9%	1,8%	1,4%	16,6%	100,0%	1,89

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.201, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=stimme sehr zu, 2=stimme zu, 3=stimme eher zu, 4=stimme eher nicht zu, 5=stimme nicht zu, 6=stimme gar nicht zu
Frage: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: »Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Österreich!«?

Die folgende Tabelle 14 detailliert die Resultate zum Professionalisierungsaspekt für die 1.153 »inländischen« RespondentInnen, wobei Beschäftigte des AMS und MitarbeiterInnen von Bildungseinrichtungen und Schulungsträgern der Sozialpartner mit Mittelwerten von 1.66 bzw. 1.69 die höchsten Zustimmungswerte auf der sechsteiligen Skala aufweisen aufweisen.

Tabelle 14: Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, gesamt, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigem Status (»inländische« RespondentInnen)

	Professionalisierung und Vernetzung								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.153)	**36,3%**	**28,0%**	**10,6%**	**3,4%**	**2,3%**	**1,2%**	**18,2%**	**100,0%**	**1,91**
Weiblich (n=709)	38,1%	27,6%	10,4%	2,5%	2,7%	1,3%	17,3%	100,0%	1,89
Männlich (n=444)	33,6%	28,6%	10,8%	4,7%	1,6%	1,1%	19,6%	100,0%	1,95
Bis 44 (n=421)	34,4%	25,9%	10,0%	4,0%	2,9%	1,2%	21,6%	100,0%	1,96
Ab 45 (n=732)	37,4%	29,2%	10,9%	3,0%	1,9%	1,2%	16,3%	100,0%	1,88
Beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ) (n=114)	56,1%	26,3%	4,4%	0,0%	4,4%	1,8%	7,0%	100,0%	1,66
Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB) (n=196)	33,7%	27,0%	8,7%	3,6%	1,0%	0,5%	25,5%	100,0%	1,83
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung) (n=64)	31,3%	20,3%	12,5%	9,4%	4,7%	0,0%	21,9%	100,0%	2,18
Außeruniversitäre Forschung & Beratung (n=82)	42,7%	31,7%	11,0%	1,2%	3,7%	2,4%	7,3%	100,0%	1,91
Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.) (n=85)	35,3%	29,4%	8,2%	4,7%	1,2%	1,2%	20,0%	100,0%	1,88
Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.) (n=143)	22,4%	25,2%	12,6%	2,1%	1,4%	1,4%	35,0%	100,0%	2,06
Sozialbereich/NGOs (z.B. Caritas) (n=133)	28,6%	30,8%	12,8%	5,3%	4,5%	0,8%	17,3%	100,0%	2,14
Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw. (n=65)	38,5%	32,3%	12,3%	4,6%	1,5%	0,0%	10,8%	100,0%	1,86
Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.) (n=83)	47,0%	27,7%	8,4%	1,2%	0,0%	2,4%	13,3%	100,0%	1,69
(Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.) (n=121)	39,7%	30,6%	15,7%	1,7%	1,7%	0,0%	10,7%	100,0%	1,82
Medien/Journalismus (n=4)	0,0%	50,0%	25,0%	0,0%	0,0%	25,0%	0,0%	100,0%	3,25
Berufsverband/Berufliche Standesvertretung (n=3)	66,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	100,0%	2,67
Sozialversicherungsträger (n=3)	33,3%	33,3%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2,33
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z.B. Studium) (n=3)	33,3%	33,3%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2,33
Arbeitsuchend/Arbeitslos gemeldet (n=13)	30,8%	23,1%	7,7%	15,4%	0,0%	0,0%	23,1%	100,0%	2,10
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status (n=41)	34,1%	26,8%	12,2%	2,4%	2,4%	2,4%	19,5%	100,0%	2,00

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.153, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=stimme sehr zu, 2=stimme zu, 3=stimme eher zu, 4=stimme eher nicht zu, 5=stimme nicht zu, 6=stimme gar nicht zu
Frage: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: »Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Österreich!«?

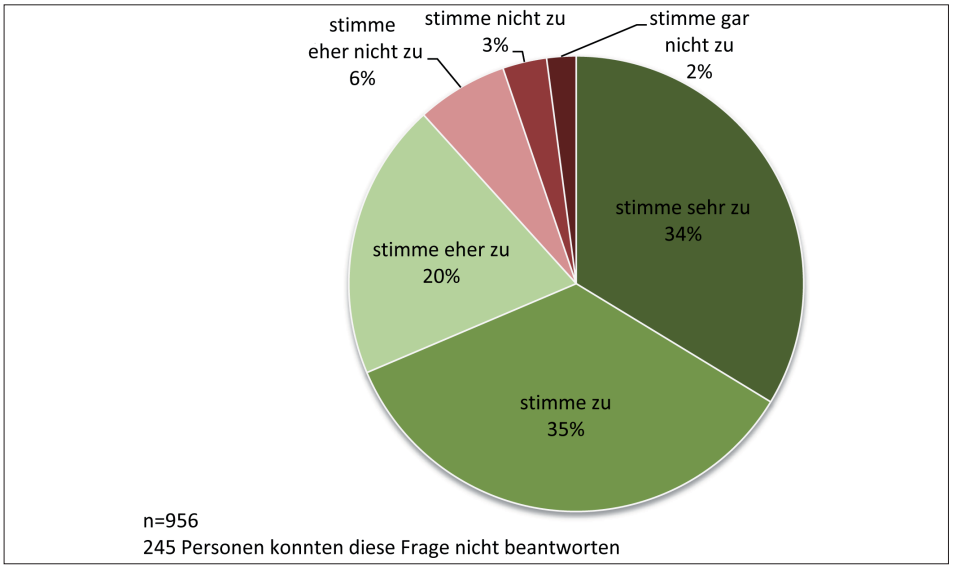
8.2 Beitrag zur positiven Imagebildung

Wie schon beim Professionalisierungs- und Vernetzungsaspekt meint auch hier die deutliche Mehrheit der RespondentInnen auf einer sechsteiligen Zustimmungsskala von »stimme sehr zu« bis »stimme gar nicht zu« mit einem Anteil von rund 70 Prozent (»stimme sehr zu«/»stimme zu«), dass mit dem AMS-Forschungsnetzwerk ein wichtiger Beitrag zur positiven Imagebildung der Abteilung geleistet wird und damit in weitere Folge auch das Image der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung im Gesamten unterstützt wird. Immerhin weitere 20 Prozent positionieren sich bei dieser Frage in der Antwortkategorie »stimme eher zu« (vgl. Abbildung 5, Tabelle 15, Tabelle 16).

Diese Zustimmung findet auch in den folgenden Statements der RespondentInnen ihren Ausdruck, wobei einige RespondentInnen noch einen Nachholbedarf im Hinblick auf die breitere Bewerbung des AMS-Forschungsnetzwerkes sehen:

- *»Das Forschungsnetzwerk ist ein enormer Imageträger, bitte beibehalten und gut bewerben. Marketingstrategisch besser ins rechte Licht setzen! Ich staune immer wieder über die Professionalität und verlasse mich bei meinen Planungen im Einvernehmen mit meiner Führungskraft auf die Weiterbildungsangebote und empfehle sie im Bekanntenkreis weiter. Ich arbeite in der AMS Grundausbildung, bin verantwortlich für die Empfehlung von Weiterbildung der GSA MA* [GSA= Günther Steinbach Akademie (Organisationseinheit zur internen Personalausbildung des AMS), MA = MitarbeiterInnen, Anmerkung der Autoren]*, mfG Gabriele Frauenberger«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ); Namensnennung mit ausdrücklicher Zustimmung der Respondentin, Anmerkung der Autoren]
- *»Es könnte mehr Werbung für das Forschungsnetzwerk betrieben werden.«* [Frau, Österreich; Alter: 25 bis 34; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)]
- *»hatte bisher keine Information, dass es diese Einrichtung überhaupt gibt. – vielleicht in Zukunft mehr Information über Sinn und Zweck.«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.)]
- *»Diese Netzwerk ist weitgehend unbekannt«* [Mann; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich (anderer): selbständig]
- *»Das Forschungsnetzwerk ist auf der homepage schwer zu finden. Schade, dass die interessanten Datenbanken im AMS so versteckt werden.«* [Frau; Österreich; Alter: 55 plus; beruflicher Tätigkeitsbereich: beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ)]
- *»Aktivitäten und Ergebnisse sollten einer breiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden. Dadurch könnte vielleicht das Image der Institution(en) und auch der MitarbeiterInnen – ang. und selbstst. – verbessert werden.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich (anderer): selbstständig als Beraterin]

Abbildung 5: Beitrag zur positiven Imagebildung



Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=956 bzw. N=1.201, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI. Rundungsdifferenzen möglich
Frage: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: »Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich bei relevanten MultiplikatorInnen/Institutionen einen wichtigen Beitrag zu ihrer positiven Imagebildung!«?

Tabelle 15: Beitrag zur positiven Imagebildung, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen)

	Positive Imagebildung								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.201)	**26,8%**	**27,8%**	**15,7%**	**5,2%**	**2,5%**	**1,7%**	**20,4%**	**100,0%**	**2,17**
Weiblich (n=737)	27,3%	28,2%	14,8%	5,2%	3,4%	1,8%	19,4%	100,0%	2,19
Männlich (n=464)	26,1%	27,2%	17,0%	5,2%	1,1%	1,5%	22,0%	100,0%	2,14
Bis 44 (n=436)	21,6%	24,8%	16,3%	7,1%	2,8%	1,8%	25,7%	100,0%	2,33
Ab 45 (n=765)	29,8%	29,5%	15,3%	4,1%	2,4%	1,6%	17,4%	100,0%	2,08

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.201, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Östereich/ABI
Skala: 1=stimme sehr zu, 2=stimme zu, 3=stimme eher zu, 4=stimme eher nicht zu, 5=stimme nicht zu, 6=stimme gar nicht zu
Frage: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: »Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich bei relevanten MultiplikatorInnen/Institutionen einen wichtigen Beitrag zu ihrer positiven Imagebildung!«?

Bei den insgesamt 1.153 »inländischen« RespondentInnnen weisen MitarbeiterInnen des AMS mit einem Mittelwert von 1.86 den höchsten Zustimmungswert zur positiven Imagebildung auf der sechsteiligen Skala aus, gefolgt von den RespondentInnen aus dem Sozialpartnerbereich sowie den RespondentInnen aus dem Bereich der Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner mit Mittelwerten von 1.91 bzw. 2.01. Mit einem Mittelwert von 2.06 folgen die RespondentInnen aus dem Bereich der Öffentlichen Verwaltung im Hinblick auf die Zustimmung zur positiven imagebildung (vgl. Tabelle 16).

Tabelle 16: Beitrag zur positiven Imagebildung (»inländische« RespondentInnen)

	Positive Imagebildung								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.153)	**27,2%**	**27,9%**	**15,8%**	**5,3%**	**2,4%**	**1,5%**	**19,9%**	**100,0%**	**2,15**
Weiblich (n=709)	27,5%	28,6%	15,2%	5,2%	3,2%	1,7%	18,5%	100,0%	2,18
Männlich (n=444)	26,8%	26,8%	16,7%	5,4%	1,1%	1,1%	22,1%	100,0%	2,11
Bis 44 (n=421)	22,3%	25,2%	16,4%	7,1%	2,6%	1,9%	24,5%	100,0%	2,31
Ab 45 (n=732)	30,1%	29,5%	15,4%	4,2%	2,3%	1,2%	17,2%	100,0%	2,07
Beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ) (n=114)	46,5%	26,3%	13,2%	1,8%	4,4%	0,9%	7,0%	100,0%	1,86
Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB) (n=196)	26,0%	27,6%	12,8%	4,1%	1,0%	1,5%	27,0%	100,0%	2,06
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung) (n=64)	21,9%	20,3%	15,6%	14,1%	4,7%	0,0%	23,4%	100,0%	2,47
Außeruniversitäre Forschung & Beratung (n=82)	25,6%	25,6%	14,6%	9,8%	2,4%	1,2%	20,7%	100,0%	2,26
Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.) (n=85)	29,4%	25,9%	14,1%	5,9%	4,7%	1,2%	18,8%	100,0%	2,19
Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.) (n=143)	17,5%	27,3%	14,0%	3,5%	0,7%	2,1%	35,0%	100,0%	2,22
Sozialbereich/NGOs (z.B. Caritas) (n=133)	22,6%	28,6%	18,0%	6,8%	3,8%	0,8%	19,5%	100,0%	2,29
Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw (n=65)	30,8%	38,5%	18,5%	0,0%	1,5%	0,0%	10,8%	100,0%	1,91
Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.) (n=83)	36,1%	26,5%	14,5%	4,8%	1,2%	2,4%	14,5%	100,0%	2,01
(Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.) (n=121)	24,0%	32,2%	23,1%	5,8%	1,7%	1,7%	11,6%	100,0%	2,25
Medien/Journalismus (n=4)	0,0%	50,0%	25,0%	0,0%	0,0%	25,0%	0,0%	100,0%	3,25
Berufsverband/Berufliche Standesvertretung (n=3)	66,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	100,0%	2,67
Sozialversicherungsträger (n=3)	33,3%	0,0%	66,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2,33
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z.B. Studium) (n=3)	33,3%	0,0%	0,0%	33,3%	33,3%	0,0%	0,0%	100,0%	3,33
Arbeitsuchend/Arbeitslos gemeldet (n=13)	23,1%	30,8%	15,4%	7,7%	0,0%	0,0%	23,1%	100,0%	2,10
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status (n=41)	22,0%	31,7%	17,1%	4,9%	2,4%	2,4%	19,5%	100,0%	2,27

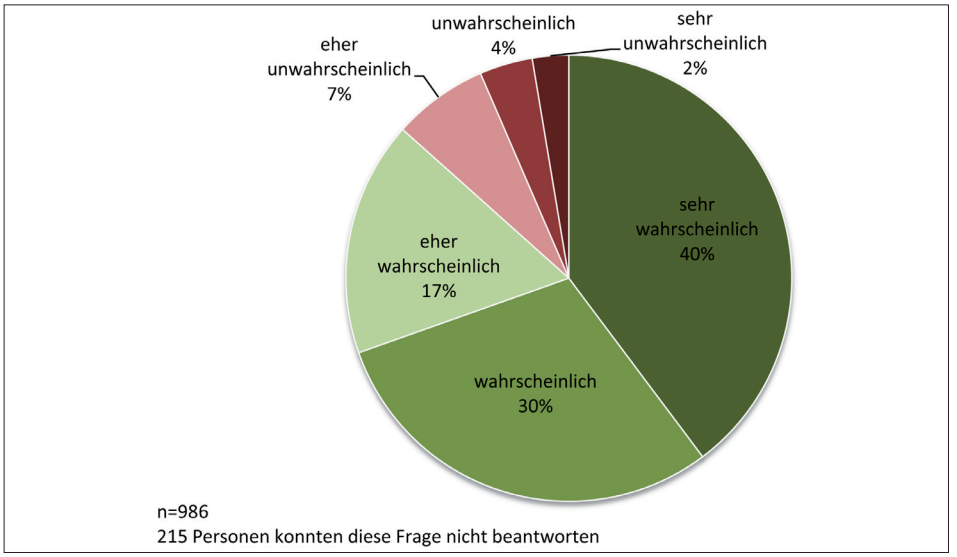
Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.153, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=stimme sehr zu, 2=stimme zu, 3=stimme eher zu, 4=stimme eher nicht zu, 5=stimme nicht zu, 6=stimme gar nicht zu
Frage: Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: »Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich bei relevanten MultiplikatorInnen/Institutionen einen wichtigen Beitrag zu ihrer positiven Imagebildung!«?

8.3 Weiterempfehlung

Ebenso wurde in der Erhebung die Fage gestellt, mit welcher Wahrscheinlichkeit die UserInnen aus ihrer Sicht die Website des AMS-Forschungsnetzwerkes weiterempfehlen bzw. andere Personen auf dieses Internet-Angebot des AMS Österreich aufmerksam machen würden (und damit zur Distribution wie auch zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades beitragen). Auch hier geht die überwiegende Mehrheit der RespondentInnen entlang einer sechsteiligen Skala mit 70 Prozent von einer »sehr hohen« bzw. »hohen« persönlichen Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit aus. Immerhin weitere 17 Prozent stufen ihre Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit mit »eher wahrscheinlich« ein (vgl. Abbildung 6, Tabelle 17, Tabelle 18). Diese hohe Bereitschaft zur Weiterempfehlung wird auch durch die folgenden Statements von RespondentInnen näher illustriert:

- *»Werde das AMS-Forschungsnetzwerk jetzt sicherlich nutzen und weiterempfehlen!«* [Mann; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)]
- *»Ich sende Ihren Newsletter immer an meine relevanten Verteiler in meiner Fachgewerkschaft GPA-djp weiter.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB)]
- *»Als Ausbildnerin von Berufs und BildungsberaterInnen bin ich besonders zufrieden mit den Handbüchern und Methodenhandbüchern zum Thema und empfehle das AMS-Forschungsnetzwerk dringend allen meinen Auszubildenden weiter. Die Methodendatenbank ist für mich ein unverzichtbarer Bestandteil meiner Arbeit geworden.«* [Frau; Österreich; Alter: 45 bis 54; beruflicher Tätigkeitsbereich: außeruniversitäre Forschung & Beratung]

Abbildung 6: Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit



Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=986 bzw. N=1.201, vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI. Rundungsdifferenzen möglich
Frage: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das AMS-Forschungsnetzwerk an KollegInnen bzw. Bekannte weiterempfehlen?

Tabelle 17: Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen)

	Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.201)	**32,6%**	**24,5%**	**14,0%**	**5,7%**	**3,2%**	**2,2%**	**17,9%**	**100,0%**	**2,13**
Weiblich (n=737)	34,1%	23,3%	13,6%	6,0%	4,1%	2,4%	16,6%	100,0%	2,16
Männlich (n=464)	30,4%	26,3%	14,7%	5,2%	1,7%	1,7%	20,0%	100,0%	2,08
Bis 44 (n=436)	30,7%	22,2%	12,4%	7,1%	4,6%	2,3%	20,6%	100,0%	2,24
Ab 45 (n=765)	33,7%	25,8%	14,9%	4,8%	2,4%	2,1%	16,3%	100,0%	2,08

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.201 , vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=sehr wahrscheinlich, 2=wahrscheinlich, 3=eher wahrscheinlich, 4=eher unwahrscheinlich, 5=unwahrscheinlich, 6=sehr unwahrscheinlich
Frage: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das AMS-Forschungsnetzwerk an KollegInnen bzw. Bekannte weiterempfehlen?

Bei den insgesamt 1.153 »inländischen« RespondentInnnen weisen MitarbeiterInnen des mit einem Mittelwert von 1.84 AMS auf der sechsteiligen Skala die höchste Wahrscheinlichkeit zur Weiterempfehlung des AMS-Forschungsnetzwerkes aus, gefolgt von den RespondentInnen aus dem Bereich der Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner sowie den RespondentInnen dem Sozialpartnerbereich (exkl. Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner) mit Mittelwerten von 1.90 bzw. 1.91. Mit einem Mittelwert von 2.01 folgen die RespondentInnen aus dem Bereich der Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.). im Hinblick auf die Weiterempfehungswahrscheinlichkeit (vgl. Tabelle 18).

Tabelle 18: Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. Status (»inländische« RespondentInnen)

	Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit								
	1	2	3	4	5	6	Kann nicht beantworten	Gesamt	Mittelwert (Skala 1–6)
	%	%	%	%	%	%	%	%	
Gesamt (N=1.153)	**33,4%**	**24,0%**	**14,1%**	**5,6%**	**3,1%**	**2,1%**	**17,7%**	**100,0%**	**2,12**
Weiblich (n=709)	34,8%	23,1%	13,7%	6,1%	3,9%	2,4%	15,9%	100,0%	2,15
Männlich (n=444)	31,1%	25,5%	14,6%	5,0%	1,8%	1,6%	20,5%	100,0%	2,07
Bis 44 (n=421)	31,8%	22,3%	12,4%	7,1%	4,5%	2,4%	19,5%	100,0%	2,22
Ab 45 (n=732)	34,3%	25,0%	15,0%	4,8%	2,3%	1,9%	16,7%	100,0%	2,06
Beschäftigt beim österreichischen Arbeitsmarktservice (RGS, LGS, BGS, BIZ) (n=114)	50,9%	23,7%	9,6%	2,6%	3,5%	2,6%	7,0%	100,0%	1,84
Öffentliche Verwaltung (Bund/Ministerien, Länder, Gemeinden, auch Bundesinstitute, wie z.B. BIFEB) (n=196)	25,5%	26,0%	12,8%	6,6%	4,6%	2,0%	22,4%	100,0%	2,29
Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung) (n=64)	29,7%	18,8%	9,4%	10,9%	4,7%	1,6%	25,0%	100,0%	2,29
Außeruniversitäre Forschung & Beratung (n=82)	46,3%	18,3%	13,4%	6,1%	3,7%	4,9%	7,3%	100,0%	2,11
Hochschule (Lehre, Forschung, Management an UNI, FH, PH usw.) (n=85)	28,2%	23,5%	16,5%	7,1%	2,4%	0,0%	22,4%	100,0%	2,12
Schule (Volks-/Hauptschule, Berufsschule, AHS, BMHS usw.) (n=143)	18,2%	25,9%	14,0%	3,5%	1,4%	2,1%	35,0%	100,0%	2,24
Sozialbereich/NGOs (z.B. Caritas) (n=133)	30,8%	22,6%	18,0%	8,3%	3,0%	1,5%	15,8%	100,0%	2,22
Sozialpartner (AK, WKÖ, IV ÖGB, LK usw.) exklusive BFI, WIFI usw. (n=65)	38,5%	24,6%	21,5%	0,0%	3,1%	0,0%	12,3%	100,0%	1,91
Bildungseinrichtungen/Schulungsträger der Sozialpartner (BFI, WIFI usw.) (n=83)	37,3%	28,9%	13,3%	2,4%	3,6%	0,0%	14,5%	100,0%	1,90
(Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch gefördete Beratungs- und Schulungseinrichtungen (exkl. BFI, WIFI usw.) (n=121)	39,7%	27,3%	13,2%	6,6%	2,5%	1,7%	9,1%	100,0%	2,01
Medien/Journalismus (n=4)	0,0%	0,0%	25,0%	50,0%	0,0%	25,0%	0,0%	100,0%	4,25
Berufsverband/Berufliche Standesvertretung (n=3)	66,7%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	33,3%	0,0%	100,0%	2,67
Sozialversicherungsträger (n=3)	33,3%	33,3%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2,33
Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z.B. Studium) (n=3)	33,3%	33,3%	0,0%	33,3%	0,0%	0,0%	0,0%	100,0%	2,33
Arbeitsuchend/Arbeitslos gemeldet (n=13)	38,5%	15,4%	7,7%	7,7%	0,0%	7,7%	23,1%	100,0%	2,20
Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status (n=41)	39,0%	19,5%	19,5%	0,0%	2,4%	4,9%	14,6%	100,0%	2,09

Quelle: Mogli-Datafile 10/2012 (n=variabel bzw. N=1.153 , vgl. Fußnote 22); im Auftrag des AMS Österreich/ABI
Skala: 1=sehr wahrscheinlich, 2=wahrscheinlich, 3=eher wahrscheinlich, 4=eher unwahrscheinlich, 5=unwahrscheinlich, 6=sehr unwahrscheinlich
Frage: Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das AMS-Forschungsnetzwerk an KollegInnen bzw. Bekannte weiterempfehlen?

Anhang 1: Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status (z. B. arbeitsuchend) der »inländischen« RespondentInnen 11
Abbildung 2: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status (z. B. arbeitsuchend) der »ausländischen« RespondentInnen 13
Abbildung 3: Gesamtzufriedenheit sowie Zufriedenheit mit den Menüpunkten »News / Newsletter«, »Events / Veranstaltungskalender«, »E-Library«, »Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs- und Arbeitsmarktorientierung«, »in- und ausländische« RespondentInnen 27
Abbildung 4: Beitrag des AMS-Forschungsnetzwerkes zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 32
Abbildung 5: Beitrag zur positiven Imagebildung 36
Abbildung 6: Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit 38

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: RespondentInnen-Eckdaten und deren Verteilung 10
Tabelle 2: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status (z. B. arbeitsuchend), gesamt, nach Geschlecht und Alter (»inländische« RespondentInnen) 12
Tabelle 3: Aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. sonstiger aktueller Status, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»ausländische« RespondentInnen) 14
Tabelle 4: Nutzungshäufigkeit des AMS-Forschungsnetzwerkes, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen) 15
Tabelle 5: Nutzungshäufigkeit des AMS-Forschungsnetzwerkes, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»inländische« RespondentInnen) 16
Tabelle 6: Nutzungshäufigkeit des AMS-Forschungsnetzwerkes, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»ausländische« RespondentInnen) 16
Tabelle 7: Nutzungsintention, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen) 19
Tabelle 8: Nutzungsintention, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»inländische« RespondentInnen) 20
Tabelle 9: Nutzungsintention, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»ausländische« RespondentInnen) 21

Tabelle 10: Gesamtzufriedenheit, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen) 28
Tabelle 11: Gesamtzufriedenheit, gesamt, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigem Status (»inländische« RespondentInnen) 29
Tabelle 12: Gesamtzufriedenheit, gesamt, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigem Status (»ausländische« RespondentInnen) 30
Tabelle 13: Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen) 33
Tabelle 14: Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, gesamt, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. sonstigem Status (»inländische« RespondentInnen) . . . 34
Tabelle 15: Beitrag zur positiven Imagebildung, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen) 36
Tabelle 16: Beitrag zur positiven Imagebildung (»inländische« RespondentInnen) 37
Tabelle 17: Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit, gesamt, nach Geschlecht und Alter (»in- und ausländische« RespondentInnen) 39
Tabelle 18: Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit, nach Geschlecht, Alter und aktuellem beruflichen Tätigkeitsbereich bzw. Status (»inländische« RespondentInnen) 40

Anhang 2: Fragebogen

Fragebogen – Einführung

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung
Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Guten Tag!

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Feedback-Erhebung zum AMS-Forschungsnetzwerk!

Bitte nehmen Sie sich ca. 5 bis maximal 10 Minuten Zeit, um den folgenden Kurzfragebogen auszufüllen.

Bitte verwenden Sie zum Vorwärtsblättern und Rückwärtsblättern im Fragebogen ausschließlich die Buttons "weiter" bzw. "zurück" am Ende der jeweiligen Seite des Fragebogens!

Die Auswertung des Fragebogens erfolgt völlig anonymisiert.

Wenn Sie bereit sind, klicken Sie bitte auf weiter ▸▸▸

Datenschutzerklärung für den Fragebogen des AMS-Forschungsnetzwerks

Gegenstand der Datenschutzerklärung

Diese Erklärung bezieht sich auf die Daten, die durch den Besuch unserer Webseite bekannt werden und informiert darüber, wie mit den Daten umgegangen wird. Ein Datenaustausch mit anderen Firmen erfolgt nicht, wodurch die Datenschutzerklärung auf Ihren Besuch unserer Webseite beschränkt bleibt.

Persönliche Daten und ihre Anwendung

Es werden im Zuge dieser Erhebung keine persönlichen Daten gespeichert!
Es werden automatisch Daten in unseren Logfiles gespeichert, die wir von Ihrem Browser während des Besuches erhalten (Browser ist zum Beispiel der Internet Explorer, Firefox, Safari, Chrome etc.). Das bedeutet, dass die IP-Adresse bekannt ist, und es wird ein Cookie auf Ihrem Computer angelegt. Dieses Cookie garantiert, dass die Abwicklung des Fragebogens ordnungsgemäß abgewickelt werden kann. Des Weiteren werden lediglich Ihre Antworten zum Fragebogen und Datum/Uhrzeit von uns gespeichert und weiterverarbeitet.

Weitergabe der Daten

Die Daten, die wir von Ihnen erhalten haben, werden nicht an Dritte weitergegeben.

Cookies

Immer wieder kommt es zu Unsicherheiten wegen der Cookies, die auf dem Computer des Besuchers gespeichert werden. Doch diese kleinen Dateien sind reine Informationsspeicher. Es werden keine Viren produziert, der Computer wird nicht angegriffen und Sie werden nicht ausgeforscht.

Bearbeitung und Löschung der Daten

Da wir keinerlei persönliche Daten speichern, ist es uns auch nicht möglich, eine Zuordnung Ihrer Person zu den von Ihnen angegebenen Daten herzustellen. Eine Bearbeitung bzw. Löschung Ihrer Daten ist daher auch nicht möglich.

Impressum

Unter dem Motto Forschung – Expertise – Praxis wird im Auftrag des

Arbeitsmarktservice Österreich
Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Treustraße 35-43, 1200 Wien, Tel.: +43 1 33178-259
die Website www.ams-forschungsnetzwerk.at

von der Firma Martin Höglinger e.U. sowie der Communicatio, Kommunikations- und PublikationsgmbH realisiert.

Redaktion AMS-Forschungsnetzwerk:
e-mail: redaktion@ams-forschungsnetzwerk.at

AMS Österreich
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
Telefon: +43 1 33178-0
Telefax: +43 1 33178-121
DVR: 0783307, 0783293

© AMS Österreich

Fragebogen – Frage 1

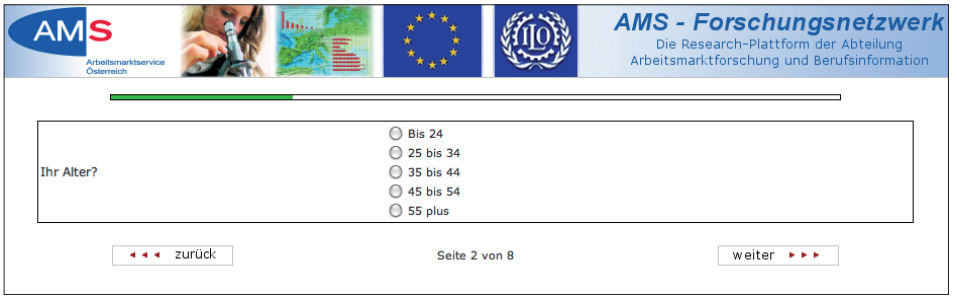
AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung
Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Ihr Geschlecht?
- Frau
- Mann

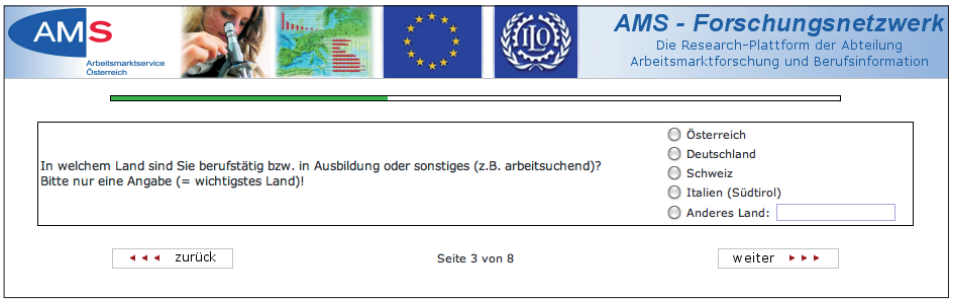
Seite 1 von 8

weiter ▸▸▸

Fragebogen – Frage 2



Fragebogen – Frage 3



Fragebogen – Frage 4 (Variante Inland)

Fragebogen – Frage 4 (Variante Ausland)

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Ihr aktueller beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. Ihr sonstiger aktueller Status (z.B. arbeitsuchend)?
Bitte nur eine Angabe (= wichtigster Bereich/Status)!

- Privatwirtschaft (exklusive außeruniversitäre Forschung & Beratung)
- Außeruniversitäre Forschung & Beratung
- Hochschule (Lehre, Forschung, Management an Universität, Fachhochschule usw.)
- Schule (Grundschulen, Schulen mit Abitur usw.)
- Sozialbereich / NGOs (z.B. Caritas)
- Öffentliche Verwaltung (z.B. Bund, Länder, Kommunen, Kantone, auch Bundesinstitute wie z.B. BIBB)
- Sozialpartner (z.B. Handelskammern, Gewerkschaften)
- (Erwachsenen-)Bildungseinrichtungen; Bildungsnetzwerke; arbeitsmarktpolitisch geförderte Beratungs- und Schulungseinrichtungen
- Medien / Journalismus
- Berufsverband / Berufliche Standesvertretung
- Beschäftigt bei einer Arbeitsagentur (z.B. Bundesagentur für Arbeit)
- Ausschließlich oder vor allem in Ausbildung (z.B. Studium)
- Arbeitsuchend / Arbeitslos gemeldet
- Anderer beruflicher Tätigkeitsbereich bzw. anderer Status, welcher:

zurück | Seite 4 von 8 | weiter

Fragebogen – Frage 5

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Wie oft nutzen Sie das AMS-Forschungsnetzwerk?

- Täglich bzw. nahezu täglich
- In etwa einmal in der Woche
- In etwa 14-tägig
- In etwa einmal im Monat
- In etwa einmal im Quartal
- In etwa einmal halbjährlich
- In etwa einmal jährlich oder seltener
- Nicht einschätzbar, da z.B. heute zum ersten Mal im AMS-Forschungsnetzwerk

zurück | Seite 5 von 8 | weiter

Fragebogen – Frage 6

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Ihre wichtigsten Intentionen zur Nutzung des AMS-Forschungsnetzwerkes? Mehrfachangaben möglich!

- [ ] Einfach nur "herumstöbern" (einfach schauen, was es so gibt)
- [ ] Um allgemein up to date Über die Resultate und Aktivitäten der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung zu bleiben
- [ ] Um im Besonderen up to date über die Forschungsresultate und Forschungsaktivitäten des AMS zu bleiben
- [ ] Als Ressource für meine berufliche Aus- und Fortbildung
- [ ] Als Ressource für meine private Aus- und Fortbildung bzw. mein Studium (z.B. Recherchen für Bachelor-/Masterarbeiten)
- [ ] Als Ressource für meine beruflichen Tätigkeiten in der Berufsberatung und Berufsorientierung (schulisch / außerschulisch)
- [ ] Als Ressource für meine berufliche Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung und im Trainingsbereich
- [ ] Als Ressource für meine berufliche Tätigkeiten im journalistischen Bereich (Fachmedien, Massenmedien, Online-Medien usw.)
- [ ] Als Ressource für meine berufliche Tätigkeiten im arbeitsmarkt-, bildungs- oder sozialpolitischen Sachbearbeitungs- bzw. Verwaltungsbereich
- [ ] Als Ressource für meine berufliche Tätigkeiten im F&E-Bereich (z.B. Projekterecherchen in der Arbeitsmarkt-, Berufs- bzw. Sozialforschung)
- [ ] Sonstige Intentionen, welche:
- [ ] Nicht einschätzbar, da z.B. heute zum ersten Mal im AMS-Forschungsnetzwerk

zurück | Seite 6 von 8 | weiter

Fragebogen – Frage 7

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Bitte beantworten Sie folgende Fragen auf einer Skala von 1 bis 6:
1 = sehr zufrieden/sehr wahrscheinlich 6 = sehr unzufrieden/sehr unwahrscheinlich
Wenn Sie eine Frage nicht beantworten können, da Sie z.B. heute zum ersten Mal im Forschungsnetzwerk sind, markieren Sie

	1	2	3	4	5	6	
Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt „News /Newsletter" im AMS-Forschungsnetzwerk?							
Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt „Events" (= Veranstaltungskalender) im AMS-Forschungsnetzwerk?							
Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt „E-Library (= Volltext-Downloads von Forschungspublikationen) im AMS-Forschungsnetzwerk?							
Ihre Zufriedenheit mit dem Menüpunkt „Praxishandbücher und Methodendatenbank zur Berufs und Arbeitsmarktorientierung im AMS-Forschungsnetzwerk?							
Ihre **Gesamtzufriedenheit** mit den verschiedenen Info-Angeboten des AMS-Forschungsnetzwerkes (= Beurteilung des „Gesamtpaketes" AMS-Forschungsnetzwerk)?							
Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie das AMS-Forschungsnetzwerk an KollegInnen bzw. Bekannte weiterempfehlen?							
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich einen wichtigen Beitrag zur Professionalisierung und Vernetzung der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Österreich!"?							
Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: „Mit dem AMS-Forschungsnetzwerk leistet die Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich bei relevanten MultiplikatorInnen / Institutionen einen wichtigen Beitrag zu ihrer positiven Imagebildung!"?							

zurück Seite 7 von 8 weiter

Fragebogen – Anmerkungen

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Freies Textfeld für Ihre Anmerkungen, Kommentare und Verbesserungsvorschläge zum AMS-Forschungsnetzwerk.

1000 Zeichen frei

zurück Senden Sie bitte den Fragebogen mit klick auf "weiter" ab! weiter

Fragebogen – Dank

AMS - Forschungsnetzwerk
Die Research-Plattform der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation

Impressum

Arbeitsmarktservice Österreich

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Ihr Fragebogen wurde übermittelt.

Wenn Sie Fragen oder technische Probleme haben wenden Sie sich bitte an:

e-mail: redaktion@ams-forschungsnetzwerk.at

Publikationen der Reihe »AMS report« …

AMS report 74

Nadja Bergmann, Claudia Sorger, Petra Wetzel

Aktive Arbeitsmarktpolitik im Brennpunkt XII: »Ich wollte die Chance zur Ausbildung nutzen, um nicht ein Leben lang Hilfsarbeit zu machen«

Befragung von FEM-Implacement-Teilnehmerinnen in Oberösterreich

ISBN 978-3-85495-254-6

AMS report 75

Volker Eickhoff, Reinhold Gaubitsch, Günter Nowak

Bildungs- und Berufsberatung in Österreich

ISBN 978-3-85495-255-4

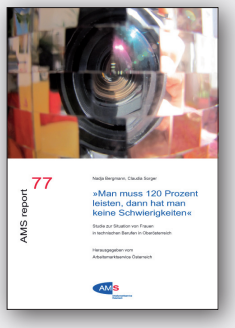
AMS report 76

Günter Nowak

Monitoring Matura

Empirische Erhebungen zur Bildungs- und Berufswahl von österreichischen MaturantInnen

ISBN 978-3-85495-256-2



AMS report 77

Nadja Bergmann, Claudia Sorger

»Man muss 120 Prozent leisten, dann hat man keine Schwierigkeiten«

Studie zur Situation von Frauen in technischen Berufen in Oberösterreich

ISBN 978-3-85495-257-0

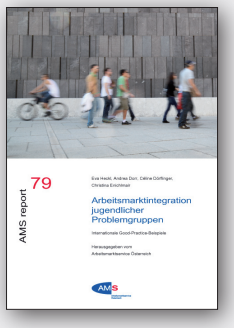
AMS report 78

Karin Steiner, Andrea Poschalko

Kompetent in Bildungs- und Berufsberatung

Eine exemplarische Synopse nationaler und internationaler Aktivitäten zur Kompetenzentwicklung von Bildungs- und BerufsberaterInnen

ISBN 978-3-85495-258-9



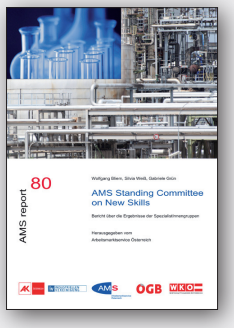
AMS report 79

Eva Heckl, Andrea Dorr, Céline Dörflinger, Christina Enichlmair

Arbeitsmarktintegration jugendlicher Problemgruppen

Internationale Good-Practice-Beispiele

ISBN 978-3-85495-259-7



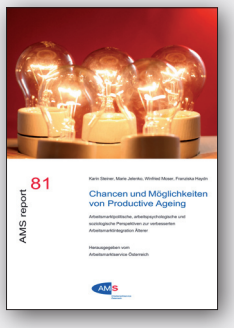
AMS report 80

Wolfgang Bliem, Silvia Weiß, Gabriele Grün

AMS Standing Committee on New Skills

Bericht über die Ergebnisse der SpezialistInnengruppen

ISBN 978-3-85495-447-6



AMS report 81

Karin Steiner, Marie Jelenko, Winfried Moser, Franziska Haydn

Chancen und Möglichkeiten von Productive Ageing

Arbeitsmarktpolitische, arbeitspsychologische und soziologische Perspektiven zur verbesserten Arbeitsmarktintegration Älterer

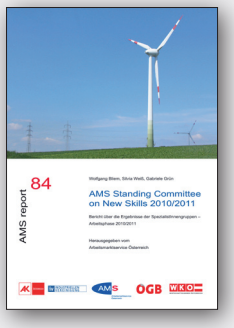
ISBN 978-3-85495-448-4

AMS report 82/83

Regina Haberfellner

Ethnische Ökonomien als (potenzielle) Arbeitgeberbetriebe

ISBN 978-3-85495-449-2



AMS report 84

Wolfgang Bliem, Silvia Weiß, Gabriele Grün

AMS Standing Committee on New Skills 2010/2011

Bericht über die Ergebnisse der SpezialistInnengruppen – Arbeitsphase 2010/2011

ISBN 978-3-85495-451-4

AMS report 85/86

Regina Haberfellner, René Sturm

Längerfristige Beschäftigungstrends von HochschulabsolventInnen

ISBN 978-3-85495-452-2

AMS report 87

Reinhold Gaubitsch, Volker Eickhoff, Wilhelm Hanisch

Nachhaltiges Wirtschaften in beruflicher Aus- und Weiterbildung

ISBN 978-3-85495-454-9

www.ams.at/karrierekompass
www.ams.at/berufsinfo

… sind die Internet-Adressen für Berufsinformationen

Unter den oben genannten Internet-Adressen stehen Ihnen aktuelle Berufsinformationen per Knopfdruck zur Verfügung. Hier finden Sie unter anderem:

- Informationen über die BerufsInfoZentren des AMS und deren Angebot.
- Eine Auflistung aller BerufsInfoBroschüren des AMS sowie Hinweise, welche Broschüren Sie downloaden können.
- Programme, die Sie bei Ihrer Berufs- und Bildungsentscheidung unterstützen.
- Datenbanken, mit denen Sie die Berufs- und Bildungswelt per Mausklick erobern.

EIN BESUCH IM NETZ LOHNT SICH ALLEMAL!!!

Beispiele der Online-Infos des AMS:

Benötigen Sie eine Orientierungshilfe für Ihre Berufswahl, ist der *Berufskompass* die richtige Adresse.

Das *AMS-Qualifikationsbarometer* zeigt Ihnen, in welchen Berufsbereichen Arbeitskräfte nachgefragt werden und mit welchen Qualifikationen Sie punkten.

Im *AMS-Berufsinformationssystem* erfahren Sie, welche Qualifikationen in Ihrem Beruf derzeit gefragt sind, mit welchen Arbeitsbelastungen Sie rechnen müssen und welche Berufsalternativen Ihnen offenstehen.

Im *AMS-Berufslexikon* online können Sie detaillierte Beschreibungen einer Vielzahl von Einzelberufen aus allen Bildungsebenen aufrufen.

Die *AMS-Weiterbildungsdatenbank* bietet einen Überblick über Weiterbildungsmöglichkeiten, Ausbildungsträger und Kurse in ganz Österreich.

Das AMS Österreich ist mit seiner Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation hierzulande eine der wichtigsten Institutionen, die sich in enger Kooperation mit Ministerien, den Sozialpartnern sowie den einschlägig tätigen Forschungsinstituten mit den vielfältigen Aspekten rund um die Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe, der Qualifikationen und Kompetenzen auseinandersetzt.

Dabei ist es auch Ziel des AMS, die in der Forschungspraxis gewonnenen Infos bzw. Resultate sowohl an die Fachöffentlichkeit aus als auch an die breite Öffentlichkeit heranzutragen.

Maria Hofstätter war in ihrer Zeit als Leiterin der Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des AMS Österreich, von 1996 bis Jahresende 2012, maßgeblich für die Überführung der Berufsinformation des AMS in das Internet-Zeitalter verantwortlich. Gleichzeitig war es ihr ein sehr bedeutsames Anliegen, ähnliches für den Forschungsbereich des AMS und seinen vielfältigen Output zu bewerkstelligen. Dass dies mit der Realisierung des AMS-Forschungsnetzwerkes und seinem Webauftritt unter dem Motto »Forschung – Expertise – Praxis« nachhaltig gelungen ist, unterstreichen u.a. auch die Ergebnisse dieser Online-Befragung vom September 2012.

www.ams-forschungsnetzwerk.at
… ist die Internet-Adresse des AMS Österreich
für die Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung

Arbeitsmarktservice
Österreich

P.b.b.
Verlagspostamt 1200

ISBN 978-3-85495-458-1